

Frühjahr / Sommer 2017



# Neu Wulmstorf

Das Magazin der SPD Neu Wulmstorf

## aktuell

SPD  
Landkreis  
Lüneburg

## Heimat, Handtke, Hand drauf!

Tobias Handtke – unser Kandidat für die Landtagswahl im Januar 2018

Interview ab Seite 42



Für die Jugend  
im Rat

Seite 33



Schulen im  
Wandel

ab Seite 26



Grünpflege in  
Neu Wulmstorf

ab Seite 6

**INKLUSIVE**  
S-Bahn- und  
Busfahrpläne

[www.spd-neuwulmstorf.de](http://www.spd-neuwulmstorf.de)

**SPD**

NEU WULMSTORF



Gestalten  
Sie Ihre  
ZUKUNFT

Das Maklerbüro Puttkammer & Team wurde im Jahre 1979 von dem Kaufmann Peter Puttkammer gegründet.

Vertrauen Sie unserem Sachverstand. Wir sind ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen, das als kompetenter und zuverlässiger Partner Ihnen - dem Kunden - in allen Belangen rund um die Immobilie zur Seite steht.

Außerdem sind wir Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD e.V. und haben uns damit einem hohen Qualitätsstandart bei der Vermittlung der durch uns angebotenen Immobilien verpflichtet.

Machen Sie sich unsere Erfahrungen, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze.

Persönliche Beratung und Betreuung stehen bei uns im Mittelpunkt.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Peter Puttkammer*

 Verkauf

 Vermietung

 Bewertung

 Finanzierung

 **MAKLER PUTTKAMMER & TEAM**

 **MAKLER PUTTKAMMER & TEAM**  
Rudolf-Diesel-Str.1  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 040-709 705 85  
Fax: 040-709 705 89  
info@makler-puttkammer.de

[www.makler-puttkammer.de](http://www.makler-puttkammer.de)

# Liebe Leserin, lieber Leser,



von  
Tobias Handtke  
Fraktionsvorsitzender

seit der Kommunalwahl sind bereits mehr als sechs Monate vergangen, und die aktuelle Gemeindepolitik lässt „alte“ und „neue“ Ratsmitglieder den Blick konzentriert in die Zukunft richten. Dennoch gilt es, diese Gelegenheit zu nutzen, um uns für dieses doch einmalige Wahlergebnis zu bedanken. Der Ausdruck an Vertrauen für die Zukunft und Bestätigung für die vergangene Arbeit hat uns tief bewegt und motiviert gleichermaßen. Mitglieder von Parteien, gleich welcher Couleur, geben gern schwierige Umfrageergebnisse auf Bundesebene als Grund für schwache Wahlergebnisse an. Die Wählerinnen und Wähler haben sehr deutlich gemacht, dass in Neu Wulmstorf die Uhren etwas anders ticken oder anders gesagt, dass sich Engagement und kontinuierliche Arbeit vor Ort in Wahlergebnissen niederschlagen.

Für uns ist das kein Anlass für Selbstzufriedenheit oder Gelegenheit zum Ausruhen, ganz im Gegenteil. Wir haben die Arbeit sofort aufgenommen. Auf den nächsten Seiten können Sie sich darüber gern ein Bild machen, auch wenn der Platz und die Zeit fehlen, über alle wichtigen Themen zu berichten. Einen Ausblick geben wir Ihnen auch auf die anstehende Bundestagswahl und Landtagswahl, beide innerhalb der kommenden neun Monate. Beide Wahlen werden sicher für niemanden langweilig.

Eine Bitte noch: Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben. Wir freuen uns darüber, denn nur so können wir Politik bürgernah und am Puls der Zeit gestalten. ■

Herzlichst, Ihr Tobias Handtke



von  
Thomas Goltz  
Ortsvereinsvorsitzender

hinter uns liegt ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2016. Dass es so spannend und abwechslungsreich weitergehen wird, zeigen bereits die ersten Wochen. Ende Januar 2017 hat die SPD Neu Wulmstorf einen neuen Ortsvereinsvorstand gewählt. Für mich bedeutet das, dass ich Sie heute erstmals im Namen des Ortsvereins begrüßen darf. Die ersten Ortsvereinsversammlungen nach der Wahl fanden bereits statt und waren, so habe ich es empfunden, kurzweilig und gesprächsintensiv. Ob meine Wahrnehmung ganz objektiv ist, kann ich aber nicht hundertprozentig sagen. Für mich waren die Abende in der neuen Rolle schon aufregend, und da bleibt manche Erinnerung vielleicht ein bisschen auf der Strecke. Handschriftliche Notizen habe ich mir aber angefertigt, und es gibt gewiss bald die eine oder andere Chance zum Austausch, nicht nur zu den Abenden, sondern zu den vielfältigen Themen, die Sie und uns in unserer Gemeinde bewegen.

Wie Sie auch dieser Neu Wulmstorf aktuell entnehmen können, bewegt uns eine Menge. Ich lade Sie gern ein zum Stöbern, Nachdenken und offenen Austausch. Dann können wir weiterhin richtig anpacken.

Ja, die Sache mit dem Anpacken ...

In den letzten Wochen haben wir vom neuen Vorstand schon einiges kennenlernen und erleben dürfen oder auch „einfach machen“ müssen. Im Verborgenen dreht sich das Rad weiter, und neben organisatorischen Dingen spielt natürlich auch die Politik eine große Rolle. Neben der Bundestagswahl

im September 2017 mit unserer Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler als Kandidatin steht auch die Landtagswahl im Januar 2018 vor der Tür! Für unseren Wahlkreis hat Tobias Handtke bei der Landtagswahl gern erneut „seinen Hut in den Ring geworfen“. Aus Neu Wulmstorf steigt ein - nein – **DER KANDIDAT**, der mit unserer Region im Herzen verwurzelt ist und zudem aufgrund seiner über 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde- und Kreispolitik das

richtige Gespür für uns hat, ins Rennen. Die SPD Neu Wulmstorf steht geschlossen hinter der Kandidatur von Tobias Handtke!

Sie sehen, die politische Entwicklung in unserer Gemeinde ist und bleibt spannend. ■

Herzliche Grüße,  
Ihr Thomas Goltz

## Kommunalwahl 2016: 100% Einsatz für Neu Wulmstorf!



von  
Sabine Brauer

Der 11. September 2016 war der Tag der Kommunalwahlen in Niedersachsen und damit auch in Neu Wulmstorf. Beginnend im Januar 2016, hatte die SPD Bürgerinnen und Bürger zu öffentlichen Veranstaltungen eingeladen, am Programm der SPD mitzuwirken und es mitzugestalten. Politik im Dialog und Diskussion mit den Bürgern auf Augenhöhe. Das war und ist unser Weg, den wir gehen, zusammen mit unserem Spitzenkandidaten Tobias Handtke.

Unzählige Ortsgespräche, Info-Radtouren, Podiumsdiskussion, Frauenstammtisch, Sportveranstaltungen, Themen-Abende vor der Wahl wurden nach der Wahl abgelöst durch neue Termine. So folgten schon im September und Oktober Veranstaltungen wie Müllsammelaktion, Infoabende mit der Polizei zum Thema Einbruchschutz oder ein großer Kinderflohmarkt. Kontinuität in der Ansprache und den Worten Taten folgen lassen, das ist das Rezept für das politische Handeln der SPD in Neu Wulmstorf.

100% Einsatz für Neu Wulmstorf - Unter diesem Motto führte die SPD Neu Wulmstorf als stärkste Fraktion nach fünf erfolgreichen Jahren Ratsarbeit einen ebenso engagierten Wahlkampf für die Kommunalwahlen am 11. September. Die Wählerinnen und Wähler haben uns mit einem fantastischen Ergebnis belohnt. Mit 41,1% der Stimmen konnte die SPD im Vergleich zum Jahr 2011 um 2,3% zulegen und erhielt damit auch einen zusätzlichen Fraktionssitz im Gemeinderat.

Fulminat war der persönliche Erfolg für unseren Spitzenkandidaten, Tobias Handtke. Er erreichte das mit Abstand beste persönliche Einzelergebnis auf Gemeindeebene sowie das aller Kreistagskandidaten im Landkreis Harburg. Ein solches Wahlergebnis sucht seinesgleichen und dokumentiert, wie groß die Zustimmung der Wähler für seine Person ist. Wir freuen uns über das große Vertrauen, das ihm und der SPD Neu Wulmstorf damit ausgesprochen wurde.

Besonders stolz sind wir über die paritätische Besetzung unserer neuen Fraktion mit je sieben Frauen und Männern. Mit vierzehn Mitgliedern stellen wir zudem erneut die stärkste Fraktion im Gemeinderat. So gehen wir mit großer Freude und Elan gemeinsam unsere neuen Aufgaben an.

In der konstituierenden Sitzung Ende Oktober 2016 wählte die SPD Fraktion ihren neuen Vorstand für die



Die SPD Ratsfraktion nach der konstituierenden Sitzung

kommenden Jahre im Gemeinderat. Als Fraktionsvorsitzender wurde Tobias Handtke wiedergewählt. Die Wahl für den ersten stellvertretenden Vorsitzenden fiel auf Thomas Grambow. Imke Kunath, neues Mitglied in der Fraktion, wurde zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie übernimmt auch die Funktion der Schriftführerin. Neu im Vorstand der Fraktion ist die Position einer Pressesprecherin. Diese Aufgabe übernimmt Sabine Brauer, die nicht dem Rat angehört. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Mit diesem neuen Fraktionsvorstand und einer großartigen Mannschaft sieht sich die SPD Neu Wulmstorf sehr gut aufgestellt für die politischen Herausforderungen der kommenden Jahre.

Mit großer Spannung sahen wir der konstituierenden Ratssitzung am 24. November in Neu Wulmstorf entgegen. Pastor Florian Schneider hatte im Vorwege zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in die Lutherkirche eingeladen. Dieser Einladung folgten viele BürgerInnen und VertreterInnen aller im Rat vertretenen Neu Wulmstorfer Parteien. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Gräben schließen für eine faire, wertschätzende Zusammenarbeit im Rat der Gemeinde für Neu Wulmstorf und seine BürgerInnen in schwieriger Zeit“.

Aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion wurde es ein zu 100% gelungener Abend. Am Ende waren es sicher die personellen und inhaltlichen Argumente, die

dazu geführt haben, dass wir unsere Vorstellungen umfangreich und einvernehmlich umsetzen konnten.

Als stärkste Fraktion schlug die SPD-Fraktion Lutz Hinze als Ratsvorsitzenden vor, der bei nur einer Enthaltung einstimmig erneut zum Ratsvorsitzenden gewählt wurde. Thomas Grambow und Rosy Schnack wurden als stellvertretende BürgermeisterIn einstimmig und mit großer Mehrheit von der Ratsversammlung ebenfalls erneut in das Amt gewählt. Die Gemeinde stellte aufgrund der vielen Geburtstags- und Jubilarbesuche erstmalig drei stellvertretende Bürgermeister auf. Neu dabei ist deshalb Peter Hauschild von der CDU als stellvertretender Bürgermeister, der alle Stimmen der SPD-Fraktion erhielt.

Für Rübke stellt die SPD weiterhin den Ortsvorsteher. Diese Aufgabe eines ehrenamtlichen Beamten auf Zeit wird erneut Uwe Klindtworth ausfüllen.

Mit sieben Fachausschüssen nahm der Rat die politische Arbeit auf. Vier davon leitet die SPD-Fraktion durch einen Ausschussvorsitz. In den vergangenen Jahren waren es die Ausschüsse für „Bauen, Planen und Umwelt“, der „Jugendausschuss“ sowie der „Ausschuss für Finanzen“. Diese werden auch weiterhin von der SPD geführt. Neu hinzugekommen ist der „Schulausschuss“ unter Leitung von Sven Gottschewsky. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und sehen die schulischen Veränderungen



als einen ganz wichtigen Meilenstein für die gesamte Entwicklung in Neu Wulmstorf. Die Leitung des „Jugendausschusses“ wird nun vom jüngsten Mitglied des Rates bekleidet. Timea Baars aus Elstorf freut sich über diese Herausforderung. Vorsitzende des „Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft“ ist weiterhin Anneliese Scheppelmann. Dieser Ausschuss wurde in der Zuständigkeit um den Bereich Wirtschaft erweitert. Und auch Thomas Grambow wird dem „Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt“ weiter vorstehen.

Sämtliche Wahlen dieses Abends erfolgten ohne Gegenkandidaturen.

Uneinigkeit bei der Ratssitzung gab es nur bei der Größe des Verwaltungsausschusses (VA). Die Gruppe Grüne/Linke beantragte eine Vergrößerung von sechs auf acht Sitze. Diesem Antrag schlossen sich UWG, FDP und AfD an. CDU und SPD lehnten diesen Antrag ab, weil es kein gutes Signal in die Öffentlichkeit gewesen wäre. Gerade den nichtöffentlichen Ausschuss zu vergrößern, um allen Fraktionen neben dem Beratungsrecht auch ein Stimmrecht zu geben, wäre eine Umgehung des Wählerwillens. Denn der VA ist so zusammengesetzt, wie das Wahlergebnis es auszählen lässt. Seit Jahrzehnten ist der VA mit sechs Mitgliedern plus Bürgermeister besetzt und hat in dieser Zeit ausreichende Handlungskompetenz bewiesen. Es gilt auch zukünftig, mehr Entscheidungen in der Öffentlichkeit zu treffen als weniger.

Zwischenzeitlich haben alle Ausschüsse ihre Arbeit aufgenommen. Dabei sind besonders intensiv die Wochen mit der großen Herausforderung, den Haushalt so optimal wie möglich aufzustellen.

Mit der Erfahrung und den frischen Kräften in unserer Fraktion werden wir unsere Hausaufgaben mit viel Fleiß angehen. Das ist unser Auftrag, darauf freuen wir uns. ■

## Grünpflege vor Ort



von  
Jürgen Waszkewitz

Vielen von uns ist im letzten Sommer unangenehm aufgestoßen, in welchem verfallenen Zustand sich die Grünanlagen unserer Gemeinde befanden. Es gab Rasenflächen, bei denen das Gras schulterhoch wuchs, bevor es gemäht wurde. Ein Zustand, den wir nicht weiter hinnehmen wollen.

Zuständig für die Pflege unserer Grünflächen ist der



Baubetriebshof. Wir fragten nach und erfuhren, dass für bestimmte Arbeiten gar nicht die eigenen Mitarbeiter, sondern Fremdfirmen eingesetzt wurden. Mit deren Leistung sei man nicht zufrieden, häufig musste nachgearbeitet werden.

Glücklicherweise ist der dreijährige Vertrag mit der Fremdfirma zum letzten Jahreswechsel ausgelaufen, und damit bietet sich die Gelegenheit, für Verbesserung zu sorgen. Der Baubetriebshof schlug vor, statt auf Fremdfirmen zu setzen, lieber eigenes Personal anzustellen. Am Ende überzeugte uns die Argumentation, denn die eigenen Mitarbeiter können im Winter auch für andere Aufgaben eingesetzt werden. Und nicht zuletzt: Es handelt sich, anders als bei den



Fremdfirmen, bei uns um tarifgebundene Arbeitsplätze für ausgebildete Gärtner.

Daher haben wir zugestimmt, dass drei weitere Gärtner eingestellt werden. Die Kosten sind zu einem Großteil dadurch gedeckt, dass keine Fremdfirma mehr für deren Aufgaben beauftragt werden muss. ■



## Grünes Warenhaus

- *Gartenbedarf*
- *Futtermittel*
- *Pflanzenbedarf*
- *Heimtierbedarf*

Bahnhofstr. 75 21629 Neu Wulmstorf Tel.: 040-700 64 26 Fax: 040-700 12 351

# Ehrenamtliche Helfer gesucht!



von  
Uwe Boi

Die Realschule Vierkatzen sucht für die Cafeteria (Cafta) ehrenamtliche Helfer oder Helferinnen. Wer ist schon im Ruhestand und hat Zeit und Lust, alle vierzehn Tage, an einem selbst auswählbaren Tag, von 8:30 – 10:30 Uhr, Pausenbrote zu schmieren, um sie in den Pausen, auch mit Getränken, gegen ein geringes Entgelt auszugeben?

Leider stehen die Mütter und Väter für diese Tätigkeiten nicht zur Verfügung, weil ihre beruflichen Tätigkeiten dafür keinen Raum mehr lassen.

Anfragen beantworten gern Anja Schmitz, Tel. 040-7000120 oder Wolfgang Matthees, Tel. 040-7009226. Über Meldungen würde sich Uwe Boi sehr freuen, der seit 2008 für die Schüler an der Schule tätig ist. Er benötigt dringend Unterstützung, da er seit Anfang Januar donnerstags in den ungeraden Wochen nur mit Vertretungen oder dem Hausmeister auskommen muss. ■



# 6. Politisches Neujahrsgillen

von Sabine Brauer

Zum 6. politischen Neujahrsgillen am Abend des 13. Januar im ProVita hatte der SPD-Ortsverein Neu Wulmstorf Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder eingeladen. Thomas Grambow, zu diesem Zeitpunkt noch SPD-Ortsvereinsvorsitzender, freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste.

In seiner Begrüßungsrede blickte er zurück auf ein ereignisreiches politisches Jahr 2016 in der Gemeinde und auf die Kommunalwahl, bei der die SPD den Neu Wulmstorfern ein großartiges Wahlergebnis zu verdanken hat. Auch in einem Ausblick auf das vor uns liegende Jahr konnte er über viele Projekte berichten. Er bedankte sich für den Einsatz, den SPD-Mitglieder und Unterstützer in den letzten Monaten geleistet haben und auch zukünftig weiter erbringen werden.

Auch Bürgermeister Wolf Rosenzweig richtete ein kurzes Grußwort an die Anwesenden. Er wirkte sehr nachdenklich und bezeichnete die Themen, die gemeindeintern zu diskutieren und bewältigen sind, als nahezu geringfügig angesichts der aktuellen allgemeinen politischen Lage. Damit sprach er aus, was sicher auch viele Gäste bewegt.

Als besondere Gäste konnte der Ortsverein Mitglieder der Hospizgruppe Neu Wulmstorf e. V. begrüßen. Marion Gerlach berichtete über die Arbeit des erst kürzlich gegründeten Vereins, das Trauercafe und die Arbeit der vielen dort bereits aktiven Ehrenamtlichen.

An Stelle von Gastgeschenken hatte der SPD Ortsverein um Spenden zu Gunsten der Hospizgruppe gebeten. Zwischenzeitlich konnten wir 220 Euro an Frau Gerlach und ihr ehrenamtliches Team übergeben.

Für das leibliche Wohl sorgten die bewährten Grillmeister. Selbstgezauberte Salate und tierfreundliche vegane Happen erfreuten sich hungriger Abnehmer.





Die Veranstaltung wurde begleitet durch das Team von [www.bei-uns-in-neuwulmstorf.de](http://www.bei-uns-in-neuwulmstorf.de), Sylvia Karasch, Björn Kempcke und Hannes Wirtz, die viele kleine Live-Interviews führten und direkt auf Facebook übertrugen.

Rundherum war es ein sehr informativer Abend, der viel Zeit ließ für gute Gespräche mit netten Menschen in entspannter Atmosphäre. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Jahresauftaktveranstaltung beigetragen haben und natürlich an alle Gäste, die der Einladung des SPD-Ortsvereins gefolgt sind. ■



# Verbesserungen im Busverkehr

von Jürgen Waszkewitz

In der letzten Wahlperiode haben wir es geschafft, unser Buskonzept „15 bis 20“ umzusetzen, das in der Woche zwischen 15 und 20 Uhr einen 20-Minuten-Takt der beiden Kernortlinien und einen Stundentakt der Busse nach Elstorf vorsieht. Tatsächlich verkehrt heute sogar zwischen 13 und 21 Uhr jede Stunde ein Bus nach Elstorf, ein wirklich großer Qualitätssprung im Vergleich zu fünf Jahren vorher.

Nach der Einführung fanden Fahrgastzählungen statt. Diese lieferten Hinweise, dass die Nachfrage im Kernort bereits ab 14 Uhr hoch genug sein könnte, um dort in der Woche bereits um 14 Uhr mit dem 20-Minuten-Takt beginnen zu können. Das wollen wir nun umsetzen.

Dazu muss man wissen, dass gar nicht die Gemeinde Neu Wulmstorf für den Busverkehr zuständig ist, sondern der Landkreis Harburg. Er muss ein „angemessenes“ Angebot zur Verfügung stellen. Wenn wir mehr wollen, ist das möglich, aber wir müssen uns finanziell beteiligen.

Diese Verantwortung haben wir in den letzten Jahren wahrgenommen. Neben dem Buskonzept „15 bis 20“ haben wir z.B. auch sonntags und spätabends einen Busverkehr, was nicht selbstverständlich für eine Gemeinde unserer Größenordnung ist. Auch der Sonnabendverkehr nach Elstorf findet nur statt, weil wir Geld dazu geben.

Für die Ausweitung des 20-Minuten-Taktes haben wir jetzt den ersten Schritt unternommen und die dafür nötigen Mittel im Haushalt eingestellt. Bei der üblichen Kostenaufteilung zwischen Landkreis und Gemeinde sind das 4.400 Euro pro Jahr für Neu Wulmstorf.

Außerdem haben wir eine Anregung einer Elstorfer Bürgerin aufgenommen, die darauf hinwies, dass es keine Frühverbindung von Elstorf zum Bahnhof gibt. Mit dem ersten Bus erreicht man die erste S-Bahn erst um 6 Uhr, zu spät für viele Schichtarbeiter in Hamburg.

Wir haben daher auch finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt, um in der Woche eine zusätzliche Frühfahrt von Elstorf zum Bahnhof einzurichten. Kosten: 2.000 Euro pro Jahr für Neu Wulmstorf.

Damit ist die finanzielle Beteiligung unserer Gemeinde gesichert. Als nächstes soll im Arbeitskreis ÖPNV, in dem Vertreter aus der Neu Wulmstorfer Politik und Verwaltung sich mit dem Landkreis und den Verkehrsunternehmen austauschen, geklärt werden, ob die Verkehrsunternehmen die Maßnahmen überhaupt für sinnvoll halten. Und wenn das gegeben ist, ob der Landkreis bereit ist, den üblichen Teil der Kosten zu übernehmen.

Wenn alles glatt läuft, könnten die zusätzlichen Fahrten bereits ab Sommer angeboten werden. ■



# Hilfreiche Tipps und volles Haus

## Ein Rückblick auf die Infoabende zum Thema Einbruchsschutz



von  
Timea Baars

Am 29. September in Elstorf und am 8. Dezember in Neu Wulmstorf beschäftigten wir uns mit der Frage: Was können wir gegen den Anstieg der Einbruchszahlen in unserer Gemeinde tun? Frau Lydia Evers, Kriminalkommissarin und Leiterin der Polizeistation Neu Wulmstorf und Herr Johanßon, Kriminalhauptkommissar und Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Harburg, standen nicht nur für die Fragen der zahlreich erschienenen Neu Wulmstorfer

und Neu Wulmstorferinnen zur Verfügung, sondern informierten auch über die Tätergruppen, die Vorgehensweisen der Täter und Möglichkeiten, sich effektiv vor Einbrüchen zu schützen. Neben einer guten Sicherung der Türen und Fenster sind vor allem wachsame Nachbarinnen und Nachbarn der beste Schutz vor Einbrechern. Jede kleine Information - und sei es nur der Hinweis auf ein parkendes Fahrzeug - das vorher noch nicht in der Siedlung gesehen wurde und das ein komisches Gefühl verursacht, kann der Polizei helfen. Die meisten Ziele für Einbrecher in unserer Gemeinde sind Einfamilienhäuser oder Doppelhäushälften. Schlecht einsehbare Gärten, leere Doppelcarports, überquellende Briefkästen und Dunkelheit im Hausinneren sind eine Einladung für Einbrecher. Daher sollte beim Verlassen des Hauses darauf geachtet werden, dass das Haus bewohnt aussieht und dass keine Fenster auf Kipp stehen, selbst wenn das Haus nur für einen kurzen Einkauf verlassen wird. ■



# Nachruf für Wolfgang Vogler

Ein Mann, ein Wort! Wir vermissen Wolfgang Vogler.

von Tobias Handtke

Im vergangenen Jahr verstarb plötzlich und unerwartet unser Freund und Genosse Wolfgang Vogler. Wolfgang war seit fast zehn Jahren Mitglied der Partei. Wir haben uns damals sehr über seinen Eintritt in den Ortsverein gefreut. Ich kannte ihn schon länger. Er war aktiv in der Schwimmabteilung des TVV. Als Zaungast war er oft dabei, wenn ich mit seinem Sohn Fußball gespielt habe. Sein Eintritt in den Ortsverein war für uns der Gewinn an Tatkraft, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft. Unsere Gemeinschaft, die sicher diesen Tugenden nahe kommt, hat ihm gefallen. Er fühlte sich wohl bei uns. Aber es ging ihm nicht darum, seine Solidarität nur mit der Mitgliedschaft zu bekunden. Er hat seine Hilfe aktiv angeboten und war immer zur Stelle, wenn es darum ging, anzupacken, Plakate aufzustellen, unsere Neu Wulmstorf „Aktuell“ zu verteilen, bei Veranstaltungen mit auf- und abzubauen und einiges mehr. Wolfgang war immer mit dabei. Und er war immer mit einer Herzlichkeit unter uns, die ganz einfach gut getan hat.

Margret, seine wunderbare Frau, bleibt weiterhin mit ihrer Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit an unserer Seite. Ihr und der Familie gilt unser Mitgefühl.

Dein FC St.Pauli und mein HSV, aber gemeinsam eine Partei - Du fehlst uns! Dein Tobi

In Gedenken  
Für den Ortsverein Neu Wulmstorf ■



# Nachruf für Hermann Adolf

von Anneliese Scheppelmann

Hermann Adolf wurde im Jahre 1936 geboren, er war Offizier bei der Bundeswehr und zog 1964 mit seiner Frau Gisela und den drei Kindern nach Neu Wulmstorf in eins der neuen Reihenhäuser, die die Bundeswehr für ihre Mitarbeiter gebaut hatte.

Vier Jahre nach dem Umzug der Familie trat Hermann Adolf zum 01.01.1968 in die SPD Neu Wulmstorf ein.

Er gehörte in den Jahren 1969/70, 1972 bis 1981 und 1998 bis 2006 dem Rat der Gemeinde an. In den Jahren 2006 bis 2011 engagierte er sich als beratendes Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerschutz.

In dieser langen Zeit hat Hermann Adolf ein großes Stück der Geschichte Neu Wulmstorfs miterlebt und mit geprägt. Schon zu Beginn ihrer Zeit in dieser Gemeinde gründete Familie Adolf zusammen mit anderen jungen Familien einen Kindergartenverein und bald darauf den ersten Kindergarten in unserem Ort.

Turbulente Jahre erlebte er, als die Gebietsreform anstand, aus der 1972 die Einheitsgemeinde Neu Wulmstorf hervorging. In den Jahren davor beteiligte er sich an manch heißer Diskussion in den bis dahin selbstständigen Dörfern, die ihre Eigenständigkeit vehement verteidigten.

Stets hat er sich für die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde eingesetzt, ging es nun um die Gründung eines Jugendzentrums, um den Sport oder um die Belange der Feuerwehr.

Auch in der SPD engagierte sich Hermann Adolf; er war Kassenprüfer und jahrelang als Beisitzer im Vorstand tätig. Von 1997 bis 2001 war er stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins der SPD, und auch in dieser Eigenschaft war er sich für keine Arbeit zu schade.

Ich war damals neu in der SPD, sofort Ortsvereinsvorsitzende geworden, und wusste nicht viel von den innerparteilichen Gegebenheiten. Hermann war immer bereit, mich zu unterstützen und mir zu helfen. Egal ob es darum ging, parteispezifische Einzelheiten zu erklären, Fragen zu beantworten oder einfach nur Plakate zu kleben und aufzuhängen oder Einladungen einzutüten – Hermann ließ sich nie lange bitten und war zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Wir haben damals den Bundestagswahlkampf nika Griefahn organisiert mich absolutes Neuland. Zusammen mit Hermann Adolf haben wir das bewerkstelligt, sind so manches Mal bei Nacht und Nebel durch den Landkreis gefahren – nichts war ihm zu viel; stets behielt er die Ruhe und seine gute Laune. Ich denke gern an ihn zurück!

Die SPD Neu Wulmstorf verdankt Hermann Adolf viel, und wir alle, die wir ihn gekannt haben, gedenken seiner mit hohem Respekt und Zuneigung. ■



ersten  
für Mo-  
— für

# Beleuchtung

von Jürgen Waszkewitz

Wir hatten uns vorgenommen, für mehr Beleuchtung an Fußwegen zu sorgen. Damit das Ganze bezahlbar bleibt, wollen wir uns konzentrieren auf Wege, die für tägliche Besorgungen wichtig sind. Die Verwaltung erarbeitete eine Vorschlagsliste, die wir nun verteilt über die Jahre umsetzen wollen.

Noch in 2017 wollen wir den Weg nördlich Bahn zwischen Liliencronstraße und Bahnhof ausleuchten (50.000 €) und bis zu drei weitere Leuchten im Apfelgarten aufstellen (bis zu 15.000 €).

In 2018 und 2019 wollen wir die recht dunkle Beleuchtung der Sandwege Liliencronstraße – Bahnhofstraße und Bahnhofstraße – Schifferstraße durch hellere Leuchten ersetzen und zusätzliche Leuchten aufstellen (32.000 € und 48.000 €).

Wir planen, danach den Emsener Weg zwischen der Wohnbebauung und der B3 anzugehen, damit die Schulkinder nicht im Dunkeln zur Schulbushaltestelle gehen müssen. Die Investitionskosten liegen bei rund 170.000 €. Wir gehen im Moment noch davon aus, dass die Haushaltslage diese Investition dann noch hergibt.

Wenn alle Maßnahmen umgesetzt sind, wird sich der Stromverbrauch um rund 2.000 € pro Jahr erhöhen. ■



# Das große Thema Bundestagswahl

von Timea Baars

Flüchtlingskrise, Terroranschläge, Rechtspopulismus: Die Bundestagswahl 2017 wird von den großen bundespolitischen Themen bestimmt. Viele sehen die Bundestagswahl als eine Richtungsentscheidung zwischen dem Kurs Angela Merkels und einer strikten Abschottungspolitik an. Der starke Zuwachs der AfD, die Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, der Hass im Netz auf der einen, die Angst vor islamistischen Terroranschlägen, sozialem Abstieg und Kontrollverlust auf der anderen Seite. Doch die Bundestagswahl ist kein Volksentscheid über die Flüchtlingspolitik. Es geht um viel mehr. Wie soll sich Deutschland weiterentwickeln? Wie reagieren wir auf die Globalisierung, den demografischen Wandel, die Herausforderungen der Digitalisierung, die sich stetig vergrößernde Schere zwischen Arm und Reich? Wie sieht unser Zukunftsmodell aus? Es gilt über so viel mehr zu entscheiden als nur über die Frage nach der Aufnahme von Flüchtlingen. Und dann ist da auch noch die Sache mit der Erststimme. Sie entscheidet darüber, wer

unsere Interessen als Landkreis Harburg im Bundestag vertritt. Welcher Kandidat oder welche Kandidatin eignet sich dafür? Wer ist vor Ort, um sich unsere Sorgen und Wünsche anzuhören und sie nach Berlin zu tragen? Mit Svenja Stadler tritt eine Abgeordnete an, die sich in der letzten Legislaturperiode durch ihr außerordentliches Engagement hervorgetan hat. Kontinuierlich ist sie mit verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis unterwegs gewesen und hatte in ihrer Bürgersprechstunde immer ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen. Als erfahrene Kommunalpolitikerin und Abgeordnete weiß sie um die Herausforderungen in unserem Landkreis. Sie wollen mehr über Svenja Stadler erfahren? Dann schauen sie doch einfach mal auf ihrer Website vorbei. Unter [www.svenja-stadler.de](http://www.svenja-stadler.de) finden Sie nicht nur eine Übersicht über vergangene und aktuelle Veranstaltungen im Landkreis Harburg, sondern auch Svenjas ganz persönliches Programm. ■





# WIR MACHEN SIE FIT!

PHYSIO  **FITNESS B2.0**  
DENNYS BULL



Unsere  
**ÖFFNUNGS-  
ZEITEN:**

Montag bis Freitag  
8.00 Uhr - 20.00 Uhr  
durchgehend

Hauptstraße 67  
21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 040 / 69603636  
[www.bull-physio.de](http://www.bull-physio.de)

Chipkartengesteuerte Trainingsgeräte  
Private Physiotherapie  
Verschiedene Kurse:  
z.B. BBP, Step, Funktional-Training

Reha-Sport  
Rückenschule  
DELFI®  
Cardio-Training

# Regenschutz am Bahnhof

von Jürgen Waszkewitz

Unser Bahnhof ist nicht überdacht. Für die vielen Tausend Pendler ist das unangenehm. Vor einigen Jahren gab es bereits den Versuch der Politik, Abhilfe zu schaffen. Die Bahn blitzte uns ab, sie ist der Meinung, dass die jetzige Situation ausreichend sei. Wenn wir dennoch ein Dach haben wollen, so müssen wir es selbst bezahlen. Kosten: 150.000 € für 30 m Dach. Das erschien uns damals zu viel, und so wurde das Projekt nicht weiter verfolgt.

An einem unserer Ortsgespräche am Bahnhof schlug uns eine Neu Wulmstorferin vor, wenn wir denn schon kein Dach auf dem Bahnsteig errichten können, so könnten wir doch für mehr Überdachung in unmittelbarer Nähe sorgen. Sie schlug vor, das Teilstück zwischen dem Dach am Kiosk und den Fahrradständen zu überdachen.

Die Idee gefiel uns gut, denn immerhin handelt es sich dabei um ein gemeindeeigenes Grundstück, wir

sind dort nicht von der Bahn abhängig. Wir haben einen Antrag auf den Weg gebracht und für dieses Jahr 8.000 Euro in den Haushalt eingestellt, um die entsprechende Planung durchzuführen.

Außerdem haben wir vor einigen Jahren, auch auf Anregung eines Bürgers, die finanziellen Mittel für einen Unterstellstand am westlichen Bahnsteigende bereitgestellt. Als dieser Unterstand dann fertig war, dachten wir, wir sind in Schilda: Der Unterstand steht falsch herum, wer dort wartet, hat keinen Zugang zum Bahnsteig.

Wir hakten nach und erfuhren, dass die Verträge mit der Bahn die vernünftige Variante nicht hergeben.

Wir haben die Verwaltung gebeten, einen zweiten Versuch zu unternehmen, diesen Unterstand sinnvoll hinzustellen. Noch haben wir die Hoffnung, dass sich der gesunde Menschenverstand durchsetzt. ■







## Flohmarkt rund ums Kind Mit Herzblut für den guten Zweck



von  
Imke Kunath

Nachdem die Idee schon länger durch den SPD Ortsverein kreiste, traf sich Anfang des Jahres 2016 eine Gruppe interessierter Mitglieder, um sich dem Projekt "Kinderflohmarkt für den guten Zweck" einmal gedanklich zu nähern.

Einige Wochen vergingen, und im gleichen Maß wie unser Spaß zunahm, nahm auch die Idee immer mehr Formen an: Es wurde organisiert, noch mehr telefoniert und gemailt, Informationen wurden beschafft, Plakate entworfen, und irgendwann stand er dann fest, der Termin für unseren ersten "Flohmarkt rund ums Kind", am 25.09.16 in der Hauptschule Vossbarg.

Die Zeit verging wie im Fluge. Mitte September erleben wir eine spannende Kommunalwahl, und ehe wir uns versahen, war auch schon „Flohmarktwochenende“!



Scheckübergabe: Gemeinde Neu Wulmstorf, Sandra Lyck

Schon früh, um 9 Uhr morgens, öffneten sich dann am Sonntag für alle Neu Wulmstorfer die Türen der Hauptschule, die Spaß daran hatten, selbst am Flohmarkt teilzunehmen. Binnen zwei Stunden verwandelte sich der Eingang und das Foyer der Hauptschule in eine große Verkaufsfläche, und die Cafeteria wurde mit tollen selbstgebackenen Kuchen bestückt. Pünktlich um 11 Uhr war alles aufgebaut, der Grill war angeworfen, und die ersten leckeren Waffeln wurden verkauft. Bis 16 Uhr waren nun an den unterschiedlichen Ständen gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Umstodsmode und bestimmt das ein oder andere Schnäppchen zu finden.

Ab 15.30 Uhr begann sich dann die Hauptschule langsam zu leeren, die Stände wurden abgebaut, und wir versuchten vorsichtig, erste Prognosen abzugeben, wie viel Geld wir spenden konnten. Denn sowohl die Standgebühr als auch die Einnahmen für die Getränke und den Kuchen sollten den Jugendzentren in Neu Wulmstorf und Elstorf zugutekommen! Am Ende konnten 925 Euro an Eick Elvers für die Jugendzentren übergeben werden. ■

# Gemeindehaushalt 2017



von  
Anneliese  
Scheppelmann

Die Haushaltsplanung für 2017 sieht Erträge in Höhe von € 33.078.116,- und Aufwendungen von € 34.155.516,- (Stand 29.03.2017) vor. Das heißt, es ergibt sich ein Defizit von € 1.077.400,-.

Jetzt zahlt es sich aus, dass wir in der Gemeinde in guten Zeiten vorausschauend und sparsam gewirtschaftet haben, denn wir können das Defizit aus der in den letzten Jahren gebildeten Rücklage decken und müssen keine Kredite aufnehmen, die künftige Haushalte zusätzlich belasten würden.

Größter Ausgabeposten ist, wie in jedem Jahr, die Kreisumlage mit gut 16 Millionen Euro. Bei einem Hebesatz von 51,5 % heißt das, dass von 100 Euro, die die Gemeinde einnimmt, € 51,50 an den Landkreis abzuführen sind. Die Gemeinde kann also nicht einmal die Hälfte ihrer Einnahmen für eigene Zwecke verwenden.

Unter diesen Umständen ist es schwer, die Ausgaben so zu verteilen, dass nicht nur die sogenannten Pflichtaufgaben erfüllt werden, sondern auch noch Geld für freiwillige Leistungen wie Bäder, Bücherei usw. übrig bleibt. Denn gerade diese Einrichtungen sind es ja, die unseren Ort zur Heimat für alle machen.

So haben wir beschlossen, im Baubetriebshof drei zusätzliche Gärtner einzustellen, die die Pflege der Grünanlagen in der Gemeinde verstärken sollen. Diese Aufgabe wurde bis jetzt von einer Fremdfirma ausgeführt, die auch Geld kostet, aber nicht zu unserer Zufriedenheit gearbeitet hat. Sie alle haben gesehen,



dass Rabatten und Grünstreifen teilweise in einem beklagenswerten Zustand waren, und einige von Ihnen haben uns auch darauf angesprochen. Durch die Neueinstellungen erhöhen sich zwar die Personalkosten, aber wir sparen die Kosten für die Fremdfirma. Außerdem stehen uns die neuen Mitarbeiter das ganze Jahr über zur Verfügung und kommen nicht nur viermal im Jahr, um eine begrenzte Anzahl Rabatten zu säubern. Außerdem werden sich durch die neue Wohnbebauung an der Liliencronstrasse und an anderen Orten in der Gemeinde sowie durch das Familienzentrum die Aufgaben für den Bauhof vervielfältigen, sodass sich diese Veränderung am Ende rechnen und für die Gemeinde von Vorteil sein wird. Auch soll im Baubetriebshof auf Initiative der SPD ein Ausbildungsplatz geschaffen werden. Wir halten es für einen Vorteil, unsere Mitarbeiter möglichst selbst auszubilden, vor allem im Hinblick auf die Knappheit guter Arbeitskräfte, die sich in absehbarer Zukunft noch verschärfen wird.

Außerdem wurden Mittel eingeplant, um eine Fläche am Elsterring zu kaufen, die als öffentlicher Spielplatz gestaltet werden und mittelfristig den Spielplatz an der Wilhelm-Busch-Straße ersetzen soll.

Dazu kommen Mittel für unsere Schulen, der Anbau am Kindergarten „Kleiner Tiger“, Verbesserungen im Busverkehr, um nur einige Beispiele zu nennen.

Für das vor uns liegende Jahr werden wir nun außerdem die Formulierung von Zielvereinbarungen in Angriff nehmen. Das ist eine Chance in der doppischen Haushaltsführung, dass Politik und Verwaltung besser zusammenarbeiten. Dieses Ziel soll erreicht werden, indem Politik für jedes Sachgebiet – im Haushalt Produkt genannt – klar sagt, was sie erreichen will und wieviel Geld dafür ausgegeben werden soll. Die Verwaltung ist dann frei, die Ziele innerhalb des gegebenen Rahmens umzusetzen.

Das erste Ziel wird der Baubetriebshof sein. Hier hat es in der Vergangenheit schon Verbesserungen gegeben. So hat die Gemeinde auf Initiative der SPD erstmalig in diesem Jahr einen Personalentwicklungsbericht vorgelegt, der anhand von klaren Berechnungen die Notwendigkeit bestimmter Entscheidungen belegt. Die Zielvereinbarungen werden dazu beitragen, anhand unserer Vereinbarungen die Erreichung der Ziele zu kontrollieren und, falls nötig, nachzubessern.

Am Donnerstag, 23. Februar, hat der Gemeinderat den Haushalt mit großer Mehrheit verabschiedet. Nun muss die vorgesezte Behörde das Zahlenwerk noch genehmigen. Danach wird der Haushalt öffentlich ausgelegt, sodass jede Bürgerin und jeder Bürger ihn einsehen und zur Kenntnis nehmen kann.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion stehen bei Fragen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung. ■



040 - 700 04 06

Tag und Nacht

**BESTATTUNGEN**

*A.-J. Lüdders*

**Fachgeprüfter Bestatter**

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten**

**Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 73**

[info@luedders-bestattungen.de](mailto:info@luedders-bestattungen.de) • [www.luedders-bestattungen.de](http://www.luedders-bestattungen.de)

# GEWINNSPIEL

## Was ist das?

Der Frühling naht mit großen Schritten, auch erkennbar an unserem Rätsel in dieser Ausgabe.  
Sie sehen unten 8 Boten des Frühlings, die es diesmal zu erraten gilt.

**Zu gewinnen gibt es:**

- 1. Preis:** einen Fußpflege-Gutschein inkl. Pflegeprodukt von Katrin Dahlke, med. Fußpflege  
**2. und 3. Preis:** jeweils einen 10€ Gutschein von Blumen-Augustin



**Die Lösung senden Sie bitte:**

per Mail an [Buyny@spd-neuwulmstorf.de](mailto:Buyny@spd-neuwulmstorf.de) oder  
per Postkarte (mit Angabe ihrer Telefonnummer) an  
Regina Buyny, Kurt-Schumacher-Str. 6d, 21629 Neu Wulmstorf.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 30.6.2017**



# 1. Frauenstammtisch der SPD Neu Wulmstorf

von Sabine Brauer

Die SPD Neu Wulmstorf trat zur Kommunalwahl 2016 mit insgesamt 30 Kandidaten an, davon 11 Kandidatinnen (37%).\* Bei diesem starken Aufgebot engagierter Frauen mit den unterschiedlichsten Erfahrungen und Kompetenzen lag es nahe, Frauen in unserer Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, in ungezwungener Atmosphäre mit uns, den Kandidatinnen der SPD, ins Gespräch zu kommen und uns näher kennenzulernen. Nach unserem Motto „Aktiv und Bürgernah“ sind wir sehr daran interessiert zu erfahren, was gerade Frauen in Neu Wulmstorf bewegt und worauf wir ein besonderes Augenmerk haben müssen. Und so mussten wir nicht lange überlegen, und luden ein zum 1. Frauenstammtisch der SPD Neu Wulmstorf im September 2016 ins „Kartoffelhaus papas“ im Ratskeller.

Unsere öffentliche Einladung über Presse und Internet sowie viele persönlich verteilte Einladungsflyer stießen auf große positive Resonanz bei den angesprochenen Frauen. Durch den kurzfristig angesetzten Termin bedauerten viele Frauen an diesem 1. Stammtisch nicht teilnehmen zu können. Mit Spannung erwarteten wir SPD Frauen, wie unser Gesprächsangebot angenommen werden würde.

Zum vereinbarten Termin füllten sich die Plätze im Biergarten um unseren großen Tisch sehr schnell. 9 Kandidatinnen und 9 interessierte Frauen aus ver-

schiedenen Ecken Neu Wulmstorfs kamen an diesem Abend zusammen. In loser gemischter Runde eröffnete unsere „elder Stateswoman“, Anneliese Schepelmann, den Abend. Eine Vorstellungsrunde ließ erst gar nicht ein Gefühl von Fremdheit aufkommen. Alle Gästinnen waren begeistert von dem Stammtischangebot. Wir durften uns über viel Lob für das starke Frauenaufgebot der SPD Neu Wulmstorf und unsere Präsenz in der Öffentlichkeit freuen.

Viele verschiedene Themen mit Gemeindebezug, von Wahlthemen, Schule, über familia-Ansiedlung bis Gewerbe und Wohnungsbau wurden diskutiert. Aber auch private Themen kamen in kleinen Gruppen zur Sprache. Alles verlief in einer sehr entspannten offenen und fröhlichen Atmosphäre. Es wurde ein Abend mit sehr sympathischen und aufgeschlossenen Frauen, den man sich angenehmer kaum vorstellen kann. Anscheinend ist es uns gelungen, mit diesem Stammtisch ein Angebot machen zu können, dass vielen Frauen gefällt. Es bietet Euch/Ihnen eine Möglichkeit, sich einmal außerhalb von Familie, Beruf und Freundeskreis mit anderen Frauen in lockerer Atmosphäre auszutauschen über Wünsche und Fragen zum politischen Geschehen in unserer Gemeinde. Besonders deutlich aber wurde, dass viele Frauen Kontakte suchen, mehr über unsere Arbeit wissen möchten und sogar darüber nachdenken, selbst aktiv zu werden.



SPD Kandidatinnen zur Kommunalwahl 2016

Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, dass unser Angebot so gut ankam. Und wir können schon jetzt ankündigen, dass es nicht der letzte SPD Frauenstammtisch gewesen ist. **Unser 2. SPD-Frauenstammtisch ist geplant für Mittwoch, den 10. Mai 2017.** Als besonderen Gast in unserer Runde erwarten wir an diesem Abend die SPD-Bundestagsabgeordnete für den Landkreis Harburg und Kandidatin zur Bundestagswahl 2017, Svenja Stadler.

Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Wenn Interesse besteht, beim nächsten Mal dabei zu sein, schreiben Sie uns einfach eine Mail an [brauer@spd-](mailto:brauer@spd-)

[neuwulmstorf.de](http://neuwulmstorf.de) mit Ihren Kontaktdaten. Dann informieren wir Sie sehr gern frühzeitig über Details zu unseren zukünftigen Stammtischen und anderen Veranstaltungen, die Sie interessieren könnten.

So bleibt mir jetzt nur noch Dank zu sagen für das Vertrauen, sich auf unser Angebot einzulassen. Danke für das Interesse und die angeregten Gespräche. Danke, dass wir Sie/Euch kennenlernen durften. Danke auch an meine engagierten Mitstreiterinnen.

\* In die neue SPD Ratsfraktion gewählt wurden im September 2016 je 7 Männer und 7 Frauen. ■

## „Keen nich will dieken, de mutt wicken!“

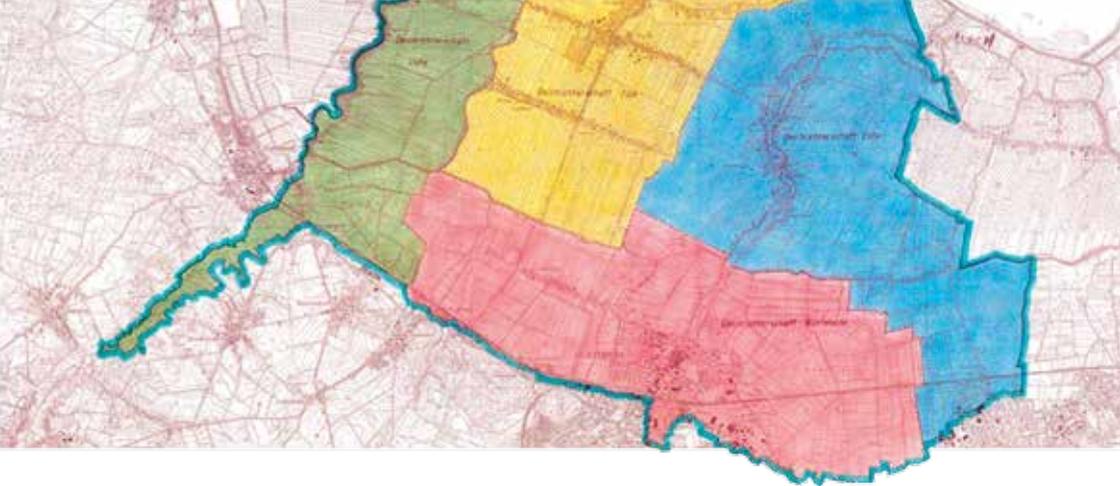


von  
Uwe Klindtworth

Nach diesem Leitsatz des „Spatenrechts“ wurden seit Jahrhunderten der Deichbau und die Deichunterhaltung in unserer Gegend betrieben - jeder, der Eigentum besitzt, muss sich beteiligen. Unter der Aufsicht

der Deichgeschworenen und Deichrichter wurden in früheren Zeiten die Anlieger verpflichtet, Deiche zu bauen und zu pflegen - aber auch zu nutzen. Konnte ein Eigentümer eines mit Deichlast verpflichteten Grundstücks seiner Pflicht nicht nachkommen, so wurde es herrenlos und konnte übernommen werden.

Heute wird die Arbeit an den Deichen vom Deichverband allein beauftragt und beaufsichtigt - aber die Pflicht jedes einzelnen Grundeigentümers im Verbandsgebiet besteht immer noch. Der Verband hat etwa 16.800 Mitglieder, welche heute die finanziellen Beiträge ihrem Grundstückswert gemäß über die Ge-



meinden abführen. Insgesamt werden im Verbandsgebiet über 50.000 Menschen geschützt.

Der Deichverband der II. Meile Altes Land umfasst ein Gebiet von ca. 12.000 ha vom Osten des Landkreises Stade bis ganz im Norden des Landkreises Harburg. Die Deichlänge beträgt 48,8 km, davon sind 12,1 km Elbdeich, 23,9 km Estedeich und 12,8 km Lühedeich. Neben Unterhaltung, Sicherung und Pflege ist der Deichverband im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Deichverteidigung im Falle einer Flut verantwortlich.

Die Zweite Meile ist in vier Deichrichterschaften gegliedert. Elbe, Este, Lühe und Buxtehude. Wir gehören zur Deichrichterschaft Este. (Auf der Karte in blau)

Im letzten Jahr waren Neuwahlen. Als Oberdeichrichter löste Wilhelm Ulferts aus Buxtehude seinen Vorgänger Uwe Hampe aus Buxtehude ab. Auch bei den Deichrichtern und den Deichgeschworenen hat sich einiges verändert. Beim Wahlmarathon im Oktober 2016 im Rübker Feuerwehrgerätehaus wurden für den Deichverband Este die Deichgeschworenen Klaus Matthees aus Rübke, Uwe Klindtworth aus Rübke, und als deren Vertreter Uwe Gevers aus Rübke gewählt.

In der Sitzung in Jork wurde Helmut Ellmers aus Rübke vom Deichgeschworenen in das neue Oberdeichamt als Deichrichter gewählt. Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, neben besserer Kommunikation und Transparenz im Verband, den Menschen im

Verbandsgebiet die Aufgaben aber auch die Pflichten besser zu erklären und zu einer Vertrauensbildung beizutragen. „Die Menschen müssen wieder das Gefühl haben, wir arbeiten gemeinsam mit ihnen und für sie“. Dazu hat der Verband auch seine Internetpräsenz stark überarbeitet.

Hauptaufgabe des Deichverbandes ist es, die Grundstücke im Verbandsgebiet bis zu einer Höhe von NN + 7,00 m vor Sturmfluten und Hochwasser zu schützen. In Neu Wulmstorf wäre die Grenze in etwa beim Rathaus.

Dazu unterhält er Haupt- und Schutzdeiche im Verbandsgebiet. Das beinhaltet die Pflege des Deiches, unter anderem werden hierfür Schafe eingesetzt, die das Gras auf dem Deich kurz halten und den Deich mit ihren kleinen Klauen festtreten. Nur wenn ein Deich richtig gepflegt wird und befestigt ist, bietet er dem Wasser keine Angriffsmöglichkeit.

Deiche müssen also regelmäßig kontrolliert werden ob die Grasnarbe intakt ist, Maulwürfe und Wühlmäuse sich nicht darin ausbreiten und die Stabilität beeinträchtigen. Ebenso ist der Deichverband bei dem weiteren Ausbau im Zuge des Klimawandels engagiert; so beteiligt er sich an den Hochwasserpartnerschaften aller Gemeinden an Este und Aue/Lühe, um hier neben den Deichen auch den Schutz über Wasser-Rückhaltungsprojekte (Polder) vor den Problemen des Klimawandels zu verstärken.

Dieser Klimawandel beschäftigt uns natürlich nicht



nur an den Schutzdeichen, sondern auch an unseren Elbdeichen. Die Sturmfluten laufen in den letzten 50 Jahren immer höher auf, sodass hier eine Verstärkung erforderlich werden wird. So werden die Küstenländer und Hamburg für die Elbdeiche wohl in diesem Jahr deren neue Höhenfestsetzung (Bestickhöhe) beschließen und die daraufhin zu planenden Baumaßnahmen bald auf den Weg bringen.

Informationen und Aktualisierungen finden Sie unter: [www.dv-zweite-meile.de](http://www.dv-zweite-meile.de)

Mit all diesen Tätigkeiten ist das Ehrenamt im Deichverband eine für alle Menschen in unserer Region wertvolle und wichtige Funktion. Die Verantwortlichen im Deichverband würden sich freuen, wenn mehr Bürger sich dafür interessieren und einsetzen würden. ■

## Neues aus dem Apfelgarten

von Jürgen Waszkewitz

Der Apfelgarten wird durch zwei Fußwege in vier Bauabschnitte unterteilt. Auf Antrag der SPD konnten wir erreichen, dass diese Fußwege mittlerweile beleuchtet werden. Unsere Verwaltung konnte erreichen, dass für einen Großteil der Investitionskosten nicht die Gemeinde, sondern die Erschließungsgesellschaft LEG aufkam. Am Ende stammt das Geld von uns, den Bewohnern, bezahlt über die Grundstückskäufe.

Allerdings wurde ein kleines Wegestück nicht berücksichtigt. So liegt der Fußweg nördlich des Kindergartens bis zu den Straßen Gravensteinerkamp / Glosterkamp noch im Dunkeln. Ein Ärgernis für die Bewohner dort auf dem Weg zum Kindergarten und zur Bahn.

Daher haben wir im Haushalt jetzt die Mittel (15.000 €) eingestellt, um auch dieses fehlende Stückchen Weg zu beleuchten. ■





# Neu Wulmstorf baut Schulden ab – trotz schwieriger Haushaltslage

von Anneliese Scheppelmann

Erfreulicherweise gelingt es uns in unserer Gemeinde trotz finanzieller Probleme kontinuierlich, Schulden abzubauen. Lag der Schuldenstand zum 01.01.2012 noch bei € 15,9 Mio., das heißt € 764,64 je Einwohner, so konnte die Verschuldung zum 01. 01. 2015 mehr als halbiert werden, lag nur noch bei € 6,0 Mio. und ist zum 01. Januar 2017 auf € 5,5 Mio (€ 279,-- je Einw.) geschrumpft.

Der Landesdurchschnitt für vergleichbare Kommunen in Niedersachsen beträgt aktuell € 990,-- je Einwohner.

Trotz der laufenden Tilgung von Krediten konnten in

den zurückliegenden Jahren Rücklagen gebildet werden, sodass in 2017 trotz eines Haushaltsdefizits von voraussichtlich € 1,1 Mio. keine Kredite aufgenommen werden müssen. Das Defizit kann aus der Rücklage gedeckt, und notwendige Investitionen können trotzdem getätigt werden.

So können wir, obwohl unsere finanzielle Lage schwierig ist, zuversichtlich in das Jahr 2017 gehen. Allerdings müssen und wollen wir auch weiterhin vorsichtig mit unseren Mitteln umgehen und weit-sichtig planen, denn in den vor uns liegenden Jahren werden die finanziellen Belastungen eher größer als kleiner werden. ■

**Frishes  
von den Wiesen...**

**Ab 1. Juni sind wir  
montags bis samstags  
bis 21:00 Uhr für Sie da!**

**EDEKA** **Warncke's** **Frishcecenter**

Wulmstorfer Wiesen 2 • 21629 Neu Wulmstorf  
040 / 52 98 26 00 • [www.edeka-warncke.de](http://www.edeka-warncke.de)



# Die Neu Wulmstorfer Schulen im Wandel



von  
Sven Gottschewsky

Die Gestaltung der Schulstruktur in Neu Wulmstorf wird eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahre für uns werden. Unter der Überschrift „Neue Schulstruktur“ verbergen sich drei grundlegende Themen:

## 1. Die Einführung der Oberschule in unserer Gemeinde:

Hier werden Hauptschule und Realschule zusammengeführt und als Oberschule eine gemeinsame Schulform bilden, in der weiterhin alle Abschlüsse (bis auf das Abitur) möglich sind. Hierfür wird die Realschule einen Anbau erhalten. Nach Fertigstellung des Anbaus werden die Schüler der Hauptschule in die Realschule umziehen, um dann zusammen mit den Schülern der Realschule die neue Oberschule zu bilden. Mit dem Start der Oberschule wird der Kreis als neuer Schulträger für diese Schulform fungieren.

## 2. Die Einführung der Ganztagschule in den Grundschulen:

Zum Schuljahr 2019/2020 wird in unserer Gemeinde die erste Ganztagschule starten. Mit dem Umzug der Grundschule am Moor in das umgebaute Gebäude der jetzigen Hauptschule fällt der Startschuss für die Einführung der Ganztagschule in der Gemeinde. Stufenweise werden dann die anderen Grundschulen nachziehen. So wird z. B. die Grundschule an der Heide für ca. ein Jahr in das derzeitige Gebäude der Grundschule am Moor umziehen, damit die Schüler und Schülerinnen und die Lehrer ungestört während der Umbaumaßnahmen weiter lernen und lehren können.

Zusätzlich wird noch die Planung für den Umbau der Grundschule Elstorf erfolgen, damit auch diese die Voraussetzungen für eine Ganztagschule erfüllen kann. Hierbei muss auf jeden Fall beachtet werden, dass aufgrund der Einbeziehung der Kindertagesstätte „Kleiner Bär“ in das Schulleben eine ganzheitliche Lösung geschaffen wird.

## 3. Schaffung einer neuen Grundschule als Ganztagschule:

Schon jetzt ist die Nachfrage nach Plätzen in unseren Grundschulen im Kernort enorm. Durch die Ausweitung der neuen Baugebiete wird die Nachfrage aber



noch steigen. Man sieht es auch an der derzeitigen Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, werden wir, nach Beendigung der Umbauarbeiten in der Grundschule an der Heide, eine dritte Grundschule im Kernort eröffnen. Diese Schule wird voraussichtlich zum Schuljahr 2021/22 in dem jetzigen Gebäude

der Grundschule am Moor eröffnet werden.

Sie sehen, dass wir hier eine ordentliche Aufgabe vor der Brust haben, der wir uns aber gern annehmen und uns, wie gewohnt, einbringen, um bestmögliche Ergebnisse für unsere Schülerinnen und Schüler zu gestalten. ■

<b>Zeitplan</b>	<b>Umzüge</b>	<b>Baumaßnahmen</b>
Schuljahr 2018/19	Umzug Hauptschule in Realschule, Oberschule startet	Fertigstellung Anbau Realschule
		Umbau Gebäude Hauptschule zu Grundschule
Schuljahr 2019/20	Umzug Grundschule Am Moor in Gebäude Hauptschule, Ganztagschule startet	
	Umzug Grundschule An der Heide in Gebäude Grundschule Am Moor, Ganztagschule startet	Umbau Gebäude Grundschule An der Heide
Schuljahr 2020/21	Rückzug Grundschule An der Heide in das Gebäude Grundschule An der Heide	Umbau Gebäude Grundschule Am Moor für 3. Grundschule
Schuljahr 2021/22	Dritte Grundschule Ernst-Moritz-Arndt-Str., Ganztagschule startet	
Noch nicht terminiert	Grundschule Elstorf / Ganztagschule	Umbau Grundschule Elstorf

# Vorwort zur Veranstaltung „Rente und Steuern“ am 1. August 2016

von Uwe Boi

Die SPD 60 plus hat ein Thema der Rentnerinnen und Rentner aufgegriffen, das vielerorts für Unsicherheit sorgt. „Rente und Steuern“. Mit Holger Schwenke konnten wir einen kompetenten Fachmann für dieses Thema gewinnen.

Es zeigte sich, dass die Materie Steuern vielerlei Facetten der Betrachtung aufzuweisen hat. Jedes Einkommen ist als Einzelfall zu betrachten. Ist eine gemeinsame Veranlagung der Steuererklärung vorgesehen oder nicht (Splitting). Muss ich als Hinterbliebener Steuern bezahlen? Kann ich darauf bauen, dass die vom Finanzamt vor Jahren bescheinigte Nichtveranlagung noch ihre Gültigkeit hat?

Betriebsrenten, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitseinkommen, Freibeträge für körperliche Versehrtheit sind Beispiele wie komplex das Thema Steuern ist.

Behalte ich meine Steuerklasse aus meiner Beschäftigungszeit? Die steuerrechtliche Behandlung von

Einkünften aus Altersrenten, Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und aus Renten wegen Todes wurden ab dem 1.1.2005 geändert. Rentnerinnen und Rentner müssen einen vom Jahr des Beginns der Rente abhängigen Prozentsatz ihrer Bruttorente (vor Abzug von Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung) als steuerpflichtiges Einkommen ansetzen.

Ab 2005: 50%, steigend pro Jahr um 2% bis 2020, danach steigend um 1% bis 2040: 100%.

Im Jahr 2017 sind das noch 74 %. Der verbleibende Betrag ist der steuerfreie Teil der Rente (2017: 26%) und wird ab dem Folgejahr des Rentenbeginns für die gesamte Laufzeit der Rente festgeschrieben. Die Beträge, um die sich danach die Rente infolge einer gesetzlichen Rentenanpassung erhöht, werden in voller Höhe dem steuerpflichtigen Betrag zugerechnet. Für Rentenbezieher (am 31.12.2004) gilt ungeachtet ihres bisherigen Ertragsanteiles ab 2005 dauerhaft ein Besteuerungsanteil von 50%.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -



Als Beratungsstellenleiter seit 1999 in Neu Wulmstorf ansässig.  
Wir beraten Sie in Lohnsteuerfragen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft (begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG).

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
Beratungsstellenleiter:

**Holger Schwenke**

Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf

Telefon: 040-357 08 59 5

E-Mail: [steuerhilfe-nw@freenet.de](mailto:steuerhilfe-nw@freenet.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die Rentenversicherung hat eine Erleichterung für Renteneinkünfte bei Steuererklärungen angeboten. Unter der Servicenummer 0800 1000 480 10 können die Rentnerinnen und Rentner unter Angabe der Rentenversicherungsnummer/n (auch für den Ehepartner) eine Bescheinigung erhalten, die unaufgefordert dann Anfang des Jahres auch für die weiteren Jahre ausgestellt wird. In der Mitteilung enthalten ist die Jahresrente, Abgaben zur Kranken- und Pflegekasse und Beträge infolge der gesetzlichen Rentenanpassung. Es wird genau beschrieben, in welche Zeile bei der Steuererklärung diese Beträge einzutragen sind. Es ist eine Erleichterung für den Steuerberater und in jedem Fall eine Hilfe, wenn man selbst die Steuererklärung abgeben möchte.

Steuerklassen finden bei Renteneinkünften (Deutsche Rentenversicherung) keine Anwendung, daher die Einreichung der Steuererklärung bei dem zuständigen Wohnsitzfinanzamt. Darauf hatte Herr Schwenke bei den Anfragen verwiesen.

Der nachfolgende Kommentar zur Steuerpflicht von Herr Schwenke dient der Klarstellung.

Entgegen dem allgemeinen Irrglauben, dass Rentner und Rentnerinnen keine Pflicht zur Abgabe der Einkommensteuererklärung haben, muss ich Sie hier leider enttäuschen. ■

## Einkommensteuerpflicht



von  
Holger Schwenke

Die Pflicht zur Einreichung ergibt sich schon aus § 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG). Hier wird die allgemeine Steuerpflicht beschrieben. Vielfach wurde seitens des Finanzamtes eine Mitteilung versandt, in der folgender Text verwendet wurde:

„Sofern sich Ihre Einkünfte im Wesentlichen nicht verändern, sind Sie von der Abgabe zur Einreichung der Steuererklärung befreit“.

Diese Mitteilung gilt aber nicht auf Lebenszeit. Im Rahmen der Gesetzesänderung zum 1.01.2005 hat sich nämlich die Besteuerung im Wesentlichen geändert. Freibeträge nach §19 (2) EStG. (Versorgungsfreibeträge) werden je nach Beginn der Pension reduziert, und bei Renten nach § 22 EStG steigt mit jedem

späteren Renteneintrittsjahr der steuerpflichtige Anteil der Rente. Spätere Rentenanpassungen gehen zu 100% in den steuerpflichtigen Anteil.

Eine wesentliche Änderung tritt auch bei Ableben des Ehegatten ein. Im zweiten Jahr nach dem Ableben findet bei dem verbleibenden Partner nicht mehr der doppelte Grundfreibetrag (Splittingtabelle), sondern der einfache Grundfreibetrag (Grundtabelle) Anwendung.

Steuerklassen finden bei den Renteneinkünften (Deutsche Rentenversicherung) keine Anwendung, daher die Einreichung der Steuererklärung bei dem zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

Um steuerliche Nachteile zu vermeiden, sollten Sie die Einkommensteuererklärung bei dem zuständigen Finanzamt einreichen oder ein Gespräch mit uns suchen bzw. einen Termin mit uns vereinbaren.

Holger Schwenke, Beratungsstellenleiter des Lohnsteuerberatungsverbundes e.V., „Lohnsteuerhilfverein“, Hauptstraße 44 in 21629 Neu Wulmstorf, Telefon 040-35708595 ■

# DLRG und SPD ein starkes Team – Winter-Heidelauf lockte 220 Teilnehmer an



von Gerd Mittelstädt und Tobias Handtke

Die herrliche Winterlandschaft der Wulmstorfer Heide sorgte nochmals für mehr Starter als im Vorjahr.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, wenn andere sich nochmal umdrehen und die Decke über den Kopf ziehen, begannen die letzten Vorbereitungen der Neu Wulmstorfer SPD und der DLRG Neu Wulmstorf für die 3. Auflage des Winter-Heidelaufes. Erneut mit Unterstützung des TVV Neu Wulmstorf, der seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, war Start und Ziel im Sportzentrum Bassental. Dafür gebührt dem TVV besonderer Dank, denn die Räumlichkeiten bieten beste Voraussetzungen

Die Anmeldestationen waren bereits ab kurz nach 9 Uhr geöffnet. Es dauerte auch nicht lange bis sie durchgängig gut besucht wurden. Die Walker und Wanderer sollten ja bereits um 10.30 Uhr die 10,5 Kilometer lange Strecke in Angriff nehmen, während die Läufer eine halbe Stunde später von Bürgermeister

Wolf Rosenzweig auf die Reise geschickt wurden.

Am Vortag haben wir mit einer Markierungsgruppe mit zwei Bollerwagen die Strecke traditionell besichtigt und mit Sägemehl markiert. Da war es stellenweise schon sehr rutschig, aber glücklicherweise sind schlimmere Verletzungen durch Stürze am Veranstaltungstag ausgeblieben. Unsere Freunde von der DLRG haben sich daher fast ausschließlich um die Streckenposten und um ihre mobile Erbsensuppe kümmern können, die auch in diesem Jahr wieder mit Begeisterung von den Teilnehmern und Zuschauern angenommen worden ist. Doch neben all dem Drumherum wurden auch auf sportlicher Ebene klasse Ergebnisse erzielt.

Bei den Läufern schaffte es der Heidelaufbekannte Mathias Thiessen wieder auf einen beachtlichen 3. Platz. Konkurrenz hatte er sich aus dem eigenen Lager vom HNT mitgebracht. Sieger Marcel Schlag, mit 41 Minuten und 15 Sekunden, und der Zweitplatzierte Carsten Dierks, mit nur 11 Sekunden Rückstand auf den Gewinner Schlag, landeten vor Thiessen, mit 41 Minuten und 43 Sekunden.

Bei den Läuferinnen wiederholte Kerstin Sprinz ihren Vorjahressieg in 0:52:58 vor Antje Schemath mit 0:54:33. Auf Rang drei folgte Cornelia Fricke in 0:58:33. Bei dem Boden sind das echt Wahnsinnszeiten!

Bei den Walkerinnen gab es einen Kopf an Kopf Zieleinlauf. Maren Flügge und Agnes Kleenlof über-





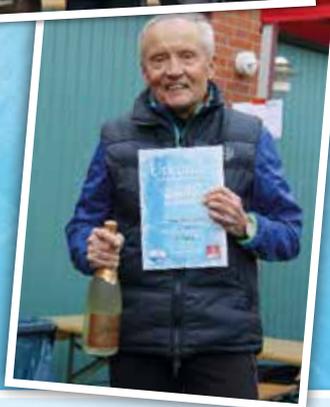
schritten zeitgleich die Ziellinie. Platz 3 ging an Ute Oellrich. Die Walker ermittelten ihren Sieger mit Heinz-Klaus Gerken auf Platz 1. Es folgten Mike Mampel und Stephan Barz auf den weiteren Plätzen. Heinz-Klaus Gerken war mit 76 Jahren sogar einer der ältesten Teilnehmer und war zuletzt als sechster bei der Europameisterschaft seiner Altersklasse erfolgreich.

Bewundernswert auch die Leistung vom kleinen Tjorge Köster, der mit sieben Jahren der jüngste Teilnehmer im Läuferfeld war und mit seinem Papa fleißig für die 10,5 km Strecke trainiert hatte. Mit einer Stunde und 27 Minuten kam er voller Stolz ins Ziel und durfte sich am Ende sogar noch über einen Preis bei der Verlosung freuen. Darüber freuten sich alle Teilnehmer, denn das hat er sich mehr als verdient.

Der Preis für die Kategorie „schwerste Läuferausrüstung“ wäre mit großer Wahrscheinlichkeit an Dennis Denecke und Denny Gumprecht gegangen. Die beiden Feuerwehrmänner aus Hamburg machen bei diesen Volksläufen Werbung für die Feuerwehr und Ihren Einsatz und waren in einer Stunde und 53 Minuten in voller Montur unterwegs, beeindruckend! Wahrscheinlich waren beide die einzigen, die sich keine wärmeren Außentemperaturen gewünscht haben.

Es macht ganz einfach eine riesige Freude und ist ein tolles Gefühl, dass wir eine solche Veranstaltung unter uns Ehrenamtlichen in einer so freundschaftlichen Gemeinschaft auf die Beine stellen können. Ich möchte allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihre Unterstützung danken.





Ebenso gilt der Dank auch den Sponsoren für Preise, Obst und Startnummern. Nur so können wir eine günstige Startgebühr gewährleisten und die Kinder und Jugendliche umsonst teilnehmen lassen, denn diese wunderbare Umgebung soll wirklich jeder erleben.

Natürlich wird es in 2018 auch wieder eine Winter - Ausgabe geben. Wie gewohnt am vierten Sonntag, also am 28. Januar 2018.

Nun gilt aber die Konzentration und die Vorbereitung für den 14. Neu Wulmstorfer Heidelauf am 10. Juni, wie gewohnt dann Start und Ziel am Freibad. Wir freuen uns darauf, Seid Ihr dabei? ■

## Siegerlisten

### Heidelauf:

#### Männer

- 1.) Marcel Schlag 00:41:15
- 2.) Carsten Dierks 00:41:26
- 3.) Mathias Thiessen 00:41:44

#### Frauen

- 1.) Kerstin Sprinz 00:52:58
- 2.) Antje Schemath 00:54:33
- 3.) Cornelia Fricke 00:58:33

### Walking:

#### Männer

- 1.) Heinz-Klaus Gerken 01:25:20
- 2.) Mike Maempel 01:29:30
- 3.) Stephan Barz 01:29:52

#### Frauen

- 1.) Maren Flügge 01:25:26
- Agnes Kleenlof 01:25:26
- 3.) Ute Oellrich 01:25:45

*Herzlichen Glückwunsch!*



# Ist Neu Wulmstorf ein Dorf?

von Uwe Boi

Auf diesen Gedanken kann man kommen, wenn man sieht, wie sich Radfahrer im Straßenverkehr verhalten. Es grenzt an ein Wunder, dass sich bisher noch keine Unfälle mit schwerwiegenden Folgen ereignet haben.

In Deutschland, und dazu gehört auch Neu Wulmstorf, gilt grundsätzlich der Rechtsverkehr. Ausnahmen, bei denen Straßen und Wege auf der verkehrten Seite befahren werden dürfen, sind durch eine Beschilderung kenntlich gemacht. Auf allen übrigen Straßen mit beiderseitigen Radwegen, wie z.B. in der Bahnhofstraße, gilt der Rechtsverkehr.

Erwachsene sollten Vorbilder sein für Kinder und ausländische Mitbürger. Im Hinblick auf die eigene und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer ist es wünschenswert und ratsam, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger an die Regeln im Straßenverkehr halten. Falschfahrer gefährden Mitbürger und sich selbst. Auch Autofahrer würden sich freuen, wenn sich Radfahrer an die Verkehrsregeln halten und nicht Opfer ihres eigenen Fehlverhaltens werden.

Rücksicht ist die Mutter aller Tugenden. ■



# Für die Jugend im Rat

von Timea Baars

Der Jugendausschuss ist wie der Schulausschuss ein gesetzlicher Pflichtausschuss und setzt sich nicht nur aus Vertretern der Politik, sondern auch aus Vertretern und Vertreterinnen von verschiedenen Institutionen der Jugendarbeit zusammen. Der Begriff Jugend erstreckt sich dabei nicht nur auf Jugendliche, sondern umfasst beispielweise auch Fragen der Kinderbetreuung. Mit der neuen Ratsperiode habe ich den Ausschussvorsitz von unserem langjährigen Vorsitzenden Sven Gottschewsky übernommen. Für mich als Ratsneuling natürlich eine Herausforderung, der ich mich jedoch gern stelle.

Wichtige Themen für die kommende Ratsperiode sind ein weiterer Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten, besonders im Krippenbereich, um eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Mit dem Ratsbeschluss, die Kita „kleiner Tiger“ auszubauen und dem geplanten Bau von zwei neuen Kindertagesstätten, sind wir auf dem richtigen Weg. Vergessen dürfen wir auch nicht, die Betreuung der Kinder bei den Tagesmüttern und Tagesvätern, die insbesondere wegen ihrer flexiblen Betreuungsangebote, auch zukünftig ein wichtiger Faktor der Kinderbetreuung in Neu Wulmstorf bleiben.



Zu einer familienfreundlichen Gemeinde gehört auch ein ausreichendes, qualitativ hochwertiges Angebot an Spielplätzen. Die Sanierung und Umgestaltung der bestehenden Spielplätze war uns in den letzten Jahren wichtig. Allerdings gibt es noch Ortsteile, die keinen Spielplatz haben. Hier haben wir als SPD-Fraktion beantragt, dass der Spielplatz in Rade kontinuierlich weiter überarbeitet wird, und wir haben einen Antrag zum Bau eines Kinderspielplatzes in Rübke

gestellt. Die ersten Maßnahmen zur Umsetzung werden bereits in 2017 begonnen.

Daneben werden wir uns in den nächsten fünf Jahren mit vielen weiteren Themen auseinandersetzen, so z.B. mit dem Freizeitangebot für Jugendliche in unserer Gemeinde. Daher freuen wir uns über spannende Anregungen und eine rege Teilnahme an den Sitzungen des Jugendausschusses. ■

## Freiwillige Müllsammelaktionen im Landkreis Harburg

von Thomas Goltz

Der Landkreis Harburg unterstützt mit seiner Abfallwirtschaft auch in diesem Jahr wieder die freiwilligen Müllsammelaktionen. Nach Angabe des Landkreises sammelten Vereine, Gemeinden, Feuerwehren und viele weitere engagierte Gruppen im Jahr 2016 kreisweit in mehr als 50 Aktionen über 20 Tonnen Abfall ein. Diese Müllsammelaktionen dienen natürlich vor allem der Sauberhaltung unserer Umwelt, haben aber auch den positiven Nebeneffekt, sich zu begegnen und gemeinsam einige Stunden aktiv an der frischen Luft zu verbringen. Wer also Interesse an einer Unterstützung durch die Abfallwirtschaft hat,

kann sich über die wichtigsten Punkte (z.B. Wird Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt? Bis wann sind geplante Sammelaktionen hierfür anzumelden? Was habe ich bei der Trennung zu beachten?) beim Landkreis - Bereich Abfallwirtschaft - gerne informieren.

Internetadresse:

[www.abfallwirtschaft.landkreis-harburg.de](http://www.abfallwirtschaft.landkreis-harburg.de)

E-Mail:

[abfallwirtschaft@lkhamburg.de](mailto:abfallwirtschaft@lkhamburg.de) ■





# Einsatz der SPD Kreistagsfraktion und der Verwaltung war erfolgreich

von Tobias Handtke

Vereinbarung sieht für die Neu Wulmstorfer weiterhin Abgabe von Grünabfällen UND Sperrmüll vor.

Aufatmen in Neu Wulmstorf und zufriedene Gesichter im Landkreis. Mit der zum Jahresbeginn geschlossenen Zweckvereinbarung können die Bürger aus Neu Wulmstorf auch weiterhin kostenlos Ihren Grünabfall beim Abfallwirtschaftszentrum in Ardestorf abgeben, aber darüber hinaus auch weiterhin gegen Gebühr Ihren Sperrmüll. Letzter Punkt war bis zuletzt immer noch strittig, konnte aber jetzt auch in der endgültigen Vereinbarung mit dem Landkreis Stade als Leistung mit eingebracht werden.

Wir haben in dieser Sache ganz einfach nicht locker gelassen, und nachdem der Grünabfall geklärt war, haben wir uns damit nicht zufrieden gegeben und durch einen Antrag auch versucht, noch den Sperrmüll (Siedlungsabfälle) als Abgabemöglichkeit weiterhin zu erhalten.

Es wäre den Menschen auch nicht zu vermitteln, dass Verwaltungen nicht in der Lage sind, hier eine gemeinsame Nutzung des Areals hinzubekommen. Gemeinde- und Kreisgrenzen müssen überwunden werden, insbesondere wenn es Mensch und Natur nützt. Besonders freut es mich, dass meine langjäh-

rige Kreistagskollegin und Ratsfrau Anneliese Schepelmann mit diesem für die SPD gestellten Antrag, den sie fast am letzten Tag Ihrer Amtszeit im Kreistag gestellt hat, einen erfolgreichen Abschluss ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gefunden hat.

Für alle, die die Diskussion zum Abfallwirtschaftszentrum Ardestorf und unsere Nutzung als Neu Wulmstorfer nicht mitbekommen haben, hier eine paar Hintergründe zur Vereinbarung:

Bis 31.12.2016 hatten Einwohner aus dem Landkreis Harburg, vornehmlich die Bürger aus Neu Wulmstorf, die Möglichkeit, Kleinmengen Grünabfälle (bis 500 l pro Tag und Anlieferer) gebührenfrei und haushaltsübliche Mengen Siedlungsabfälle (umgangssprachlich Sperrmüll) gegen Gebühr beim Abfallwirtschaftszentrum Buxtehude-Ardestorf (AWZ), das vom Landkreis Stade betrieben wird, abzugeben. Sowohl die Entsorgung der Grünabfälle als auch die Entsorgung der Kleinmengen Siedlungsabfälle oblag dem Landkreis Stade. Der für die Annahme und die Entsorgung der Abfälle entstandene Aufwand wurde durch den Landkreis Harburg erstattet. Die Details dieser interkommunalen Zusammenarbeit waren in einer Zweckvereinbarung geregelt.

Mit der Begründung, dass durch die Grünabfallmengen aus dem Landkreis Harburg (ca. 4.000 t/a) und stetig steigende Grünabfallmengen im Landkreis Stade die genehmigte Behandlungskapazität der Kompostierungsanlage des AWZ regelmäßig überschritten wird, hat der Landkreis Stade die Zweckvereinbarung zum 31.12.2016 gekündigt.

An die Stelle der bisherigen Zweckvereinbarung tritt ab 1.1.2017 eine neue, modifizierte Zweckvereinbarung, die die berechtigten Interessen beider Landkreise an der Fortsetzung der Zusammenarbeit berücksichtigt:

- das ortsnahe Entsorgungsangebot für Einwohner aus dem Landkreis Harburg (insbesondere aus dem Bereich Neu Wulmstorf) bleibt bestehen,
- der Landkreis Harburg organisiert und finanziert die regelmäßige Abfuhr und Entsorgung der von Einwohnern aus dem Landkreis Harburg angelieferten Grünabfälle,
- es erfolgt eine gegenseitige personelle Unterstützung bei der Annahmekontrolle der Abfälle,
- es besteht weiterhin die Möglichkeit für Einwohner

aus dem Landkreis Harburg, Kleinmengen Siedlungsabfälle gegen Gebühr beim AWZ abzugeben.

Die neue Zweckvereinbarung ist befristet bis zum 14.4.2019, weil zum selben Zeitpunkt auch die Biotonnen im Landkreis Harburg eingeführt werden müssen und damit eine Änderung bei der Abgabe von Grünabfall-Kleinmengen auf den Wertstoffhöfen zu erwarten ist (Mitbenutzung der Biotonne auch für Grün- und Gartenabfälle, weniger Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen/Kompostplätzen).

Wir werden dafür sorgen, dass die Beratungen zu dieser Umstellung im Landkreis rechtzeitig beginnen, damit die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger und für die Natur bestmöglich berücksichtigt werden können. ■



# Ein neuer Treffpunkt für Jung und Alt



von  
Gerd Hüners

Es ist nicht mehr zu übersehen: Das neue Familienzentrum hinter den beiden abgängigen alten Bungalows von Courage neben dem Rathaus nimmt Gestalt an. Hier entstehen neue Räumlichkeiten für das von Courage e. V. geführte Mehrgenerationenhaus, eine Kindertagesstätte sowie neue Büros für Aufgaben aus dem Rathaus. Die Fertigstellung der neuen Anlaufstelle für Familien erfolgt in diesem Jahr.

In unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2016 steht, dass wir uns für die Gestaltung des Umfeldes vom Familienzentrum als neue Begegnungsstätte für alle Generationen im Zentrum der Gemeinde einsetzen.

*„Im neuen Familienzentrum setzen wir uns für Treffpunkte von Jung und Alt ein, an denen unter anderem Skat, Freiluftschat oder Boule gespielt werden kann oder einfach nur geklönt wird.“*

Im Antrag vom 2. Dezember 2016 hat die SPD Fraktion die Verwaltung beauftragt, eine Boule Bahn, ein Frei-

luftschachspiel sowie Sitzgruppen für Schach- oder Skatspieler bei der Gestaltung des Umfeldes vom neuen Familienzentrum einzuplanen, da es in Neu Wulmstorf keinen Treffpunkt für Jung und/oder Alt gibt, an dem eine gemeinsame Freizeitgestaltung möglich ist. In Verbindung mit den Angeboten von Courage sehen wir das Umfeld vom Familienzentrum als idealen Standort.

Die Verwaltung hat Kosten von 30.000 Euro für die Umsetzung errechnet.

Sie sieht große Vandalismusprobleme bei freiem Zugang. Bei kontrolliertem Zugang muss ein Ansprechpartner benannt werden. Die Anlage wäre dann nur zu bestimmten Zeiten nutzbar. Sie schlägt daher vor:

*„Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu konkretisieren und erneut zur Beratung vorzulegen.“*

In den Sitzungen im zuständigen Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und abschließend im Rat am 23. Februar 2017 wurde entschieden, dass das Vorhaben, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, in den Haushalt für 2018 geschoben wird.

Wer Vorschläge hat, wie diese Begegnungsstätte am besten betrieben werden könnte, den bitte ich um Info an [hueners@spd-neuwulmstorf.de](mailto:hueners@spd-neuwulmstorf.de) ■





## Arbeitsgemeinschaft „SPD 60 PLUS“ im Gespräch mit Bürgermeister Wolf Rosenzweig

von Sabine Brauer

Im Dezember setzte die Arbeitsgemeinschaft „SPD 60 PLUS“ die gute Tradition fort und lud zu einem informativen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen in weihnachtlichem Ambiente ein. Wie auch in den Vorjahren war auch Bürgermeister Wolf Rosenzweig Gast der Veranstaltung. Er gab einen umfassenden Einblick in aktuelle Themen und Projekte und einen Ausblick auf die kommenden Jahre nach der Gemeinderatswahl im September 2016.

Uwe Boi, SPD Ratsmitglied und Organisator dieser Veranstaltung, freute sich an diesem Nachmittag außerdem über einen ganz besonderen Ehrengast. Helga Krützfeld, 96 Jahre alt, trat 1946 in die SPD ein und erhielt im Rahmen dieser Veranstaltung die besonde-

re Ehrennadel sowie eine Urkunde als Auszeichnung für 70 Jahre SPD Mitgliedschaft. Die Ehrung nahm Thomas Grambow, SPD Ortsvereinsvorsitzender, vor. Wir gratulieren Helga Krützfeld ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Anlass und wünschen ihr noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Den Organisatorinnen und Organisatoren der AG 60 PLUS gilt unser herzlicher Dank für die informativen Stunden, das festliche Ambiente und ganz besonders auch für die leckeren selbstgebackenen Kuchen. Und auch Bürgermeister Wolf Rosenzweig gebührt unser Dank für einen, bei aller Ernsthaftigkeit der politischen Themen, sehr persönlichen und launigen Vortrag. ■

*elektro*  **BELLUT** GMBH

**Wir schaffen Verbindungen.**

**Industrieanlagen • Schalttafel- und Steuerungsbau  
Planung und Ausführung**

**Schwarzenberg 21 • 21629 Neu Wulmstorf  
Tel.: 04168/9130-0 • Fax: 04168/9130-25**

**e-mail: [info@elektro-bellut.de](mailto:info@elektro-bellut.de) • Internet: [www.elektro-bellut.de](http://www.elektro-bellut.de)**

# 14. Neu Wulmstorfer Heidelauf

ca. 10km

# 10. Juni

**Start vom Freibad Neu Wulmstorf**  
(Tag der offenen Tür)

**Hauptlauf und Walking: 17.00 Uhr**  
Startgebühr: 5€

Abholung der Startnummer ab 15.00 Uhr

**Kinderläufe: ab 14.00 Uhr, nach Alter**  
zwischen 300 und 2000 m, jeweils ohne Startgebühr

Im Rahmen des Hedeiflair-Festes

**Anmeldung und Infos unter:**

[heidelauf@gmx.de](mailto:heidelauf@gmx.de)

Tobias Handtke: Tel. 040/76113977

[www.spd-neuwulmstorf.de](http://www.spd-neuwulmstorf.de)

[www.facebook.com/HeidelaufNeuWulmstorf](https://www.facebook.com/HeidelaufNeuWulmstorf)





## Seit 31. Januar 2017 hat die SPD Neu Wulmstorf einen neuen Ortsvereinsvorstand

von Thomas Goltz und Sabine Brauer

Nach einem sehr ereignis- und arbeitsreichen Wahlkampf mit einem großartigen Kandidatenteam zur Kommunalwahl 2016 und der Neuaufstellung der SPD-Ratsfraktion standen anlässlich der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins am 31. Januar 2017 die Neuwahlen für den SPD-Ortsvereinsvorstand an. Thomas Grambow, unser langjähriger Vorsitzender, bewarb sich für dieses Amt aufgrund seiner umfangreichen politischen Verpflichtungen nicht mehr. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Timea Baars, Karl-Heinz Fröhlich, Sven Gottschewsky, Sabine Neumann und Helge Poppendiek kandidierten nicht erneut.

Aus den Reihen unserer Mitglieder wurde der vielfache Wunsch geäußert, möglichst viele Aktive in die zukünftige Arbeit im Vorstand einzubinden. Im Vorfeld der Neuwahlen wurden daher intensive Gespräche mit möglichen neuen Bewerbern geführt. Daraus ergab sich ein attraktives Tableau an Kandidatinnen und Kandidaten zur Vorstandswahl:

### **Vorsitzender:**

Thomas Goltz

### **Stellvertretende Vorsitzende:**

Sabine Brauer, Gerd Hüners

### **Finanzbeauftragte:**

Regina Buyny

### **Beisitzer:**

Kay Alm, Thomas Grambow, Lutz Hinze, Irmi Martens, Günther Schnack, Dr. Björn Schulte-Rummel, Alexander Stelzner

Alle aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit großer Mehrheit auf der Jahreshauptversammlung gewählt.

Wir bedanken uns bei den SPD-Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Als neuer Vorstand





haben wir uns ganz besonders **GEMEINSAMKEIT**, gegenseitiges **VERTRAUEN** und **OFFENHEIT** auf die Fahne geschrieben.

Als Verfasser dieses Artikels und „SPD-Neulinge“ möchten wir uns Ihnen gern vorstellen:

Thomas Goltz (37) - Ich bin Jurist und lebe seit 2013 im Apfelgarten. Das Thema „Soziale Sicherheit“ ist DER Schwerpunkt in meinem beruflichen Alltag. Dabei ist es wichtig, sich den stets komplexer werdenden Fallkonstellationen zügig, mit dem notwendigen Respekt und umfassend zuzuwenden sowie Entscheidungen verständlich zu formulieren und eben auch die Wege dorthin transparent aufzuzeigen. Das erfordert Aufmerksamkeit für die offensichtlichen Dinge des Lebens. Genauso wichtig ist aber gleichfalls ein geübter Blick für die zahlreich versteckten Details in unserem Umfeld. Kurzum: Gerechtigkeit, Fairness und Berechenbarkeit sind DIE drei Dinge, die mir am Herzen liegen.

Sabine Brauer (61) - Ich bin selbstständige Wohnungswirtin und lebe seit 1994 mit meinem Mann und unseren Tieren in Rade. Vor über zehn Jahren wurde mein politisches Interesse in Neu Wulmstorf geweckt. So konnte ich dazu beitragen, dass ein ganzjähriger Leinenzwang in unserem Ortsteil verhindert wurde. Für den Erhalt der Landschaft und der Wohnqualität in Mienenbüttel habe ich mich aktiv in der Bürgerinitiative gegen das geplante Gewerbegebiet eingesetzt. Das Tierversuchslabor des LPT in Mienenbüttel, mit hunderten Beagle-Hunden in den Zwingern in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, lag mir über viele Jahre wie ein Stein im Magen, und so gründete ich 2009 die Initiative für tierversuchsfreie Forschung „Lobby pro Tier“. Aus vollster Überzeugung stehe ich ebenfalls für Gerechtigkeit, Fairness, Transparenz und

für den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt.

Als SPD-Neumitglieder im geschäftsführenden Vorstand durften wir großen persönlichen Zuspruch für unsere Kandidatur und die damit anstehenden neuen Herausforderungen erfahren. Das Geschehen und das Geschick des Ortsvereins für die kommenden Jahre in unsere Hände zu legen, zeugt von großem Vertrauen. Wir sehen unseren Aufgaben und Verpflichtungen mit Dank, Freude, Engagement, aber auch mit großem Respekt entgegen.

Im Namen des Ortsvereins und des neuen Vorstandes danken wir den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Tätigkeit und die darin spürbare Leidenschaft für Neu Wulmstorf. Über unsere Mitstreiter im neuen Ortsvereinsvorstand und eine kreative gemeinsame spannende Zusammenarbeit freuen wir uns sehr. Ihnen gilt unser herzlicher Glückwunsch zu ihrer Wahl.

2017/2018 steht ganz im Zeichen der Bundestagswahl im September 2017 und der niedersächsischen Landtagswahl im Januar 2018. Hier wird der erste große Schwerpunkt in der Unterstützung unserer Kandidaten für den Bundestag und den Landtag liegen. Wir stehen besonders für den sozialen Zusammenhalt. Dazu gehören, neben guten Arbeitsbedingungen, Bildungs- und Aufstiegschancen sowie einer begeisterten, mitreißenden Debattenkultur, im Besonderen die vielfältigen Belange der Gemeinde Neu Wulmstorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die SPD Neu Wulmstorf wird mit uns auch weiterhin ihrem Motto „Aktiv & Bürgernah“ treu bleiben und für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein. Wir haben aber auch das Ziel, Menschen für unsere Arbeit zu begeistern, sich uns anzuschließen für ein gerechtes und demokratisches Miteinander. ■



**SPD**

**NEU WULMSTORF**

# Gespräch mit unserem Kandidaten zur Landtagswahl 2018, Tobias Handtke

von Sabine Brauer und Tobias Handtke

Anlässlich der niedersächsischen Landtagswahl im Januar 2018 hat sich Sabine Brauer, unsere neue stellvertretende Vorsitzende im SPD-Ortsverein, mit unserem frisch gekürten Landtagskandidaten, Tobias Handtke, unterhalten.

Sabine B.: Lieber Tobias, Dir zuerst einmal meinen ganz herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Bewerbung als Kandidat zur Landtagswahl 2018. Mit fantastischen 100% haben die Delegierten unseres Wahlkreises „Seevetal, Rosengarten, Neu Wulmstorf“ Dich am 25. März zu ihrem Kandidaten gekürt. Nun geht sie für Dich los, die spannende und arbeitsreiche Zeit, die, so hoffen wir, mit einem Platz im niedersächsischen Landtag gekrönt werden wird.

*Tobias H.: Vielen Dank, Sabine. Ja, das war ein sehr bewegender Tag. Ich freue mich über so viel Zuspruch und auf eine erlebnisreiche Zeit mit einer starken Mannschaft.*

Sabine B.: Was motiviert Dich zu Deiner Kandidatur?

*Tobias H.: Bei der Landtagswahl 2013 haben mir 36% der Wählerinnen und Wähler in Seevetal, Rosengarten und Neu Wulmstorf ihre Stimme gegeben, in Neu Wulmstorf sogar über 46%. Das reichte nicht, das Direktmandat zu erzielen, aber viele Menschen haben mir das Vertrauen ausgesprochen. Der Zuspruch in den vergangenen Jahren und das gute Ergebnis von 2013 motivieren natürlich. Außerdem sehe ich ja die vielen Chancen und Themen bei uns vor Ort, das, was ich in meiner Freizeit mit sehr viel Freude und Leidenschaft versuche zu bewegen, auch wirkungsvoll beruflich im Landtag in Hannover anzupacken, ist natürlich reizvoll.*

Sabine B.: Was sagen Deine Frau, Deine Familie, die Dir stets den Rücken stärken, zu Deiner Kandidatur?

*Tobias H.: Meine Familie ist mir das Wichtigste in meinem Leben. Sollte meine Familie die Kandidatur nicht unterstützen, würde ich das Interview hier jetzt nicht führen. Beides bedingt einander aber auch. Wenn Du als Vater von drei*



Tobias Handtke, unser Kandidat für die Landtagswahl 2018



Boris Pistorium, niedersächsischer Innenminister

*Kindern Alltagsherausforderungen hast, mit Kita, Grundschule und Gymnasium, dann ist das für praxisnahe Politik unglaublich wichtig.*

Sabine B.: Mit der Kommunalwahl 2016 hattest Du das persönlich beste Ergebnis aller Politiker im Landkreis. Du bist seit 1996 Mitglied im Gemeinderat von Neu Wulmstorf, mehr als die Hälfte Deines Lebens, und seit 16 Jahren auch im Kreistag. Wirst Du diese Aufgaben auch weiter ausüben können, wenn Du ein Landtagsmandat erhältst?

*Tobias H.: Auf jeden Fall! Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Berufspolitiker kommunalpolitisch ehrenamtlich aktiv sein sollten, um ihr Handeln und Wirken hautnah zu erfahren. Die Kommunalpolitik, das was vor unserer Haustür passiert, ist die Grundlage für Politik. Es bietet fast täglich den direkten Kontakt zu den Menschen. Außerdem ist die Kommunalpolitik mein Hobby, das macht mir Spaß und Freude.*

Sabine B.: Du stellst Deinen Wahlkampf unter das Motto „Heimat, Handtke, Hand drauf!“ Was verbindet Dich mit Neu Wulmstorf und dem Landkreis Harburg?

*Tobias H.: Das ist meine Heimat. Meine Frau und ich sind hier geboren und fest verwurzelt. Alles in dieser*

*Region kenne ich auch aus Kindheitserinnerungen. Entwicklungen kann ich nachvollziehen, weil ich diese erlebt habe. Wenn die Kinder auf die gleichen Schulen gehen, teilweise die gleichen Lehrer haben, ist das ein Gefühl von Zugehörigkeit und Verbundenheit. Es gibt Dinge im Leben, die geben dir Halt und Orientierung. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, woanders so viel Leidenschaft für eine andere Region zu entwickeln.*

Sabine B.: Die SPD setzt sich für Bildung ein, ein großes Thema, das auch Dir am Herzen liegt. Von Krippen, Kitas, über Schule in allen Formen, Schulsozialarbeit, Inklusion bis zum Studium ist noch viel zu tun. Was nimmst Du an Erfahrungen und Ideen mit, um diese in Hannover umzusetzen?

*Tobias H.: Enorm viel, wie ich schon gesagt habe, dass die Alltagserfahrungen als Eltern dir einen ungefilterten Eindruck vermitteln. Besonders gefreut hat mich, dass das Land endlich die Schulsozialarbeit als Landesaufgabe definiert hat und 1000 Stellen schaffen wird. Das ist der erste wichtige Schritt, den noch keine andere Landesregierung vorher getan hat. Nun gilt es aber zu schauen, welchen Bedarf können wir decken und was ist noch zu tun. Nächstes Ziel muss sein, dass auch an den weiterführenden Schulen diese Arbeit begonnen wird. Die Kinder sind dort die gleichen, wie auf der Grundschule und die Probleme sind durch den Schulwechsel nicht*

*aus der Welt. Logisch, das Land kann diesen Aufbau nicht von heute auf morgen bewältigen. Wir als Kommunalpolitik müssen diesen Aufbau weiterhin unterstützen, Zuständigkeit hin oder her. Ich will mich jedenfalls dafür stark machen.*

Sabine B.: Wie stehst Du zu Kitabeiträgen und Studiengebühren?

*Tobias H.: Der gesamte Bildungsweg von der Kita bis zur Uni muss gebührenfrei sein. Ständig wird erklärt, wie wichtig Bildung ist und das diese über unsere Zukunft entscheidet. Tja, dann müssen aber auch die Rahmenbedingungen stimmen. Es geht aber nicht nur um die Beitragsfreiheit. Wir brauchen mehr Erzieherinnen und Erzieher, ausreichend Lehrerinnen und Lehrer, gute Arbeitsbedingungen und Zeit für die Kinder. Je kleiner unsere Kinder sind, umso geringer werden die Betreuenden entlohnt, diese Menschen, denen wir unsere Kleinsten anvertrauen, verdienen mehr Wertschätzung von uns als Gesellschaft.*

Sabine B.: Seit 2 Jahren beschäftigt uns die Not der flüchtenden Menschen vor Krieg, Tod und Armut, eine große Herausforderung, die noch kein absehba-

res Ende hat. Unterbringung, ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Integration – wie soll es hier weitergehen?

*Tobias H.: Die Menschen sollen die deutsche Sprache lernen können. Ihnen muss der Zugang zur Ausbildung und zum Arbeitsmarkt eröffnet werden. Dafür müssen wir ihnen die Möglichkeiten schaffen. Wir werden im Landkreis als SPD das Thema Integration sehr hoch hängen. Wir führen Gespräche mit den Ehrenamtlichen und wollen eine Art Integrationskonferenz initiieren, um alle Kräfte zu bündeln und den realen Bedarf an Unterstützung abzufragen, bevor wir daran vorbei handeln.*

Sabine B.: Landesweit steigende Einbruchszahlen haben das Sicherheitsempfinden der Menschen beeinträchtigt. Welche Maßnahmen siehst Du für die Politik, für mehr Sicherheit zu sorgen?

*Tobias H.: Unsere Polizei braucht die personellen Kapazitäten, um Ermittlungen ausführlich durchzuführen. Die Aufklärungsquote lag 2016 bei ca. 20%. Wir brauchen eine personelle Ausstattung, die die Polizei effektiv in ihrer Arbeit unterstützt. Was wir nicht brauchen, sind gut gemeinte Forderungen nach*



„rund um die Uhr“-Besetzungen der Wache oder mehr Polizeistationen im Landkreis, die aber am wirklichen Bedarf vorbeigehen. Wichtig ist eine schnelle Zugriffszeit für die Bürgerinnen und Bürger, wenn ein Notfall vorliegt und die Präsenz durch Streifenfahrten in unserer Region. Was wir auch brauchen, ist mehr Sachlichkeit in der schwierigen Situation. Jeder Einbruch ist einer zu viel, weil dieser die Menschen im Herzen trifft und teilweise jahrelang belastet. Durch bessere Prävention ist die Versuchsquote in den vergangenen Jahren erfreulicherweise gestiegen, auf in 2016 mittlerweile 37,1%. Wir werden neben einer starken Polizei nur durch Prävention, die auch vom Staat gefördert werden muss, der organisierten Einbruchskriminalität wirksam begegnen können.



Sabine B.: Auch das Thema „bezahlbares Wohnen“ beschäftigt viele Menschen in Neu Wulmstorf zunehmend. Gibt es da neue Ansätze, um das zu gewährleisten?

Tobias H.: Wir gründen im Landkreis auf unsere Initiative hin eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft. Diese soll zu 2/3 bezahlbaren Wohnraum und zu 1/3 sozialen Wohnraum schaffen, 1000 Wohneinheiten im gesamten Landkreis in den kommenden fünf Jahren. Insgesamt werden ungefähr 3000 benötigt. Wir als Gemeinde wollen uns daran beteiligen. Wann wir in Neu Wulmstorf durch die Gesellschaft bauen,

ist aktuell noch offen. Fakt ist, dass die private Wohnungswirtschaft alleine das Problem steigender Mieten nicht lösen wird. Also müssen wir handeln. Die Frage ist heutzutage doch nicht mehr, wer sich Eigentum leisten kann, sondern wer sich Miete noch leisten kann? Jüngere Generationen oder Menschen mit geringerer Rente jedenfalls nicht mehr.

Sabine B.: Welche Verkehrsprojekte sind vom Landtag abhängig und wie kannst Du Dich für Neu Wulmstorf verwenden?

Tobias H.: Wir müssen mit der A26 vorankommen, die Ortsumfahrung Rübke mit Hamburg organisieren

An advertisement for a pedicure and manicure service. The background is a light blue textured surface. In the foreground, a hand is being treated with a pink brush. The text is in white and black. The main headline is 'SCHÖNE FÜßE ??'. Below it, the service is described as 'Medizinische Fußpflege \* Handpflege'. The contact information is 'Katrin Dahlke \* Theodor-Heuss-Strasse \* Neu Wulmstorf' and 'Termine und Praxis-Hausnr. unter Tel. 040 / 81 98 11 78'.

**SCHÖNE FÜßE ??**

Medizinische Fußpflege \* Handpflege

Katrin Dahlke \* Theodor-Heuss-Strasse \* Neu Wulmstorf

Termine und Praxis-Hausnr. unter Tel. 040 / 81 98 11 78

*und die Weiterführung der B3 neu, also den 2. und 3. Bauabschnitt realisieren (Ortsumfahrung Elstorf). Da sind ganz wichtige Schritte getan worden. Wir müssen aber immer die Interessenlagen der Nachbarn verstehen und respektieren. Da hilft es manchmal eher, viele Gespräche zu führen, als großspurig über die Presse zielführende Prozesse zu gefährden.*

Sabine B.: Mit Deiner ehrenamtlichen politischen Tätigkeit beweist Du seit vielen Jahren, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen. Was würdest Du Deinen möglichen Wählern dazu mit auf den Weg geben?

*Tobias H.: Mehr das eigene Handeln in den Mittelpunkt stellen. Die ständige negative Sicht auf die Dinge geht mir auf die Nerven, besonders von der Art, an andere Ansprüche zu stellen, aber selber diesen nicht gerecht zu werden. Und mich nervt, dass Politik ständig meint, sich für alles verantwortlich zeigen zu müssen. Sorry, aber wenn ich Arbeitnehmer,*

*Elternteil, Verbraucher und Bürger bin, kann ich doch nicht so tun, als wenn nur andere Verantwortung für meine Situation haben? Ich meine damit nicht, dass sich jeder organisieren muss oder in eine Partei eintreten soll. Aber die Macht des Einzelnen ist sehr viel größer, als sie genutzt wird. Aber es bedeutet halt auch, sich etwas aus seiner Komfortzone heraus zu bewegen. Im Übrigen erlebe ich das auch in meinem Beruf. Gewerkschaften sind nur so stark, wie sie auch durch Mitglieder organisiert sind. Ich kann mich gerne daneben stellen und andere machen lassen. Das ist die Entscheidung jedes Einzelnen, und das ist auch gut so. Nur bitte dann auch ohne Forderung oder Ansprüche an diejenigen, die bereit sind mit anzupacken. Mag sein, dass das jetzt nicht der typische Kuschelkurs von Politikern ist, aber ehrlich miteinander umzugehen, ist mir wichtig.*

Sabine B.: Mit der Kanzlerkandidatur von Martin Schulz hat die SPD landesweit einen riesigen Auftrieb erhalten. Was nimmst Du davon mit in Deinen eigenen Wahlkampf?



v.l. Martin Gerdau, Landtagskandidat WK 52, Thomas Grambow SPD Kreisvorsitzender, Svenja Stadler, Bundestagsabgeordnete, Tobias aus Lüneburg, Hendrik Frese, Landtagskandidat WK 50

*Tobias H.: Naja, der SPD wird wieder zugetraut, Deutschland zu regieren. Das ist schon eine ganz wichtige Botschaft. Allerdings sind die Themen, die Martin Schulz gesetzt hat, ja nicht neu. Es zeigt nur, wie wichtig mittlerweile die Menschen sind, die diese Themen verkörpern. Martin Schulz spricht mir aus der Seele, wenn er sagt, dass alles im Rathaus landet und in der Kommunalpolitik die Basis liegt.*

Sabine B.: Die CDU hat einen bekannten ortsfremden Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten ins Rennen geschickt. Das scheint wohlkalkuliert, in dem Wissen, dass sie im Landkreis Harburg bisher auf eine überwiegend schwarze Wählerschaft setzen konnte. Was motiviert Dich, Dich dieser Herausforderung zu stellen?

*Tobias H.: Wir schauen auf unsere Themen, ich spreche niemandem sein Engagement ab. Die Wählerinnen und Wähler werden sich sicher fragen, wem sie vertrauen, und wer rückblickend bislang bereit war, sich auch ehrenamtlich für unsere*

*Gemeinden zu engagieren.*

Sabine B.: Zum Abschluss möchte ich Dich fragen, was können wir alle für Dich tun, damit Du am Ende alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und unseres Landkreises in Hannover vertreten kannst?

*Tobias H.: Mit den Menschen ins Gespräch kommen und sie überzeugen, uns ihre Stimme zu geben. Sie davon überzeugen, dass sie mit mir einen Kandidaten unterstützen, der sich mit voller Leidenschaft für unsere Region einsetzt und dabei auch keine Parteigrenzen kennt, sondern sich den Menschen und seiner Identität hier verpflichtet fühlt.*

Sabine B.: Vielen Dank, lieber Tobias, für Deine offenen Worte. Dann wünschen wir Dir und uns jetzt einen spannenden Wahlkampf mit einem positiven Ausgang für Dich und die SPD in Niedersachsen. ■



Handtke, Landtagskandidat WK 51, Boris Pistorius, niedersächsischer Innenminister, Andrea Schröder-Ehlers, Landtagsabgeordnete

# London, New York, Paris - Würselen

## Kurzbericht zum SPD-Sonderparteitag 19. März 2017

von Thomas Grambow

Eines ist sicher, so Martin Schulz am 19. März 2017 auf dem Sonderparteitag in Berlin-Treptow, in unserem Wahlprogramm wird es um Gerechtigkeit, um Respekt und um Würde gehen!

Denn dort wurde Martin Schulz zum neuen Parteivorsitzenden der SPD gewählt und auch zum Kanzlerkandidaten für die Bundestagswahl im September ernannt. Unter dem Jubel von über 3.500 Delegierten und Gästen war die Stimmung nach dem Erhalt von 100% der Delegiertenstimmen einfach riesig und voll auf Betriebstemperatur.

Den Start in diesen für die Sozialdemokratie ganz besonderen Tag legte mit ihrer Begrüßung die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hin. Den Grußworten des amtierenden Bürgermeister Berlins, Michael Müller, folgte ein digitales

Grußwort vom ehemaligen Parteivorsitzenden Hans-Jochen Vogel. In einer bewegenden Rede ließ Sigmar Gabriel die Zeit von über 7 Jahren als Parteivorsitzender Revue passieren und nutzte die Gelegenheit, auch der Partei nochmals „Danke“ zu sagen.

Dann trat Martin Schulz ans Rednerpult und bedankte sich unter großem Applaus für den bisher erhaltenen Vertrauensvorschuss von so vielen Menschen. Die ohnehin schon grandiose Stimmung im Saal – sicher auch befeuert durch einen energiegeladenen Werbespot von Martin Schulz – sorgte für ordentlich steigende Betriebstemperatur. Plakate wurden in die Höhe gehalten. Die Presse zückte unzählige Male ihre Kameras, um diese Atmosphäre festzuhalten. In seiner Rede sprach Martin Schulz viele wichtige Themen an - unter anderem die Notwendigkeit, in Bildung und Qualifikation zu investieren, die Finanzierung







der Rüstungspolitik zu überdenken und Lohngerechtigkeit zu schaffen. Er sprach sich für ein starkes Europa aus und will klare Kante gegenüber Populismus und Fremdenfeindlichkeit zeigen. Was wir leisten müssen, wenn wir zur stärksten politischen Kraft nach der Bundestagswahl am 24. September werden wollen, beschrieb er für mich in einem Satz: „Als Bündnispartner der Menschen müssen sie bei uns spüren, dass ihr Leben, ihr Engagement, das Schicksal ihrer Familien, ihrer Kinder und Eltern, aber auch das ihrer Freunde und Bekannten, dass jedes einzelne Schicksal zählt und jedes Schicksal für uns Sozialdemokraten wichtig ist!“ Wer in diesem Land hart arbeitet, wer sich engagiert, wer für die Eltern oder für die Kinder da ist und sich dabei an die Regeln hält, „der

hat unseren Respekt verdient“, betonte Martin Schulz. Es ging um Sicherheit und Freiheit in einer gerechten Gesellschaft - um die Zeit einer neuen sozialdemokratischen Ära! Unter anhaltendem Beifall fügte er hinzu: „Und ich will der nächste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland werden.“

So endete der Tag mit einem neuen Aufbruch für Deutschland. Und dieser Aufbruch hat auch einen neuen Namen: Martin Schulz. ■



**ALM** 

**MENSCH UND TECHNIK**

Technische Bauwerksbetreuung  
Brandschutz, Alarm-, Sicherheitstechnik

**Sie können sich auf uns verlassen!**

**Technische Bauwerksbetreuung vom Dach bis zum Keller**

- Brandschutz, Alarm-, Video-, Sicherheitstechnik
- Instandhaltung, Wartung, Reparaturen, Modernisierung, Sanierung, Objektleitung
- Technische Bauwerksbetreuung und Gebäudeausrüstung
- EDV und Telefonanlagen

**Die zentrale Nummer für alle Fälle: 040 - 3251 3494**

Kay Alm · Tel. 040 - 3251 3494 · Weidenring 16 · 21629 Neu Wulmstorf  
[www.brandschutz-alm.de](http://www.brandschutz-alm.de) · [Bauwerksbetreuung@t-online.de](mailto:Bauwerksbetreuung@t-online.de)

# Unser Service für Sie:

Die aktuellen Abfahrzeiten der Neu Wulmstorfer S-Bahn und Buslinien.

S3		montags bis freitags											
Buxtehude	04:34	alle 20 Min	05:54	alle 10 Min	08:54	alle 20 Min	16:14	alle 10 Min	18:34	alle 20 Min	22:14	22:54	22:54
Neu Wulmstorf	04:39		05:59		08:59		16:19		18:39		22:19	22:59	23:59
Harburg	05:00		06:20		09:20		16:40		19:00		22:40	23:20	23:20
Hauptbahnhof	05:35		06:35		09:35		16:55		19:05		22:55	23:35	23:35

S3		montags bis freitags												
Hauptbahnhof	00:28	04:48	alle 20 Min	05:28		05:48	alle 10 Min	07:48	alle 20 Min	15:28	alle 10 Min	17:48	alle 20 Min	21:28
Harburg	00:41	05:01		05:41		06:01		08:01		15:41		18:01		21:41
Neu Wulmstorf (1)	01:00	05:20		06:00	06:10	06:20		08:20		16:00		18:20		22:00
Buxtehude (2)	01:06	05:26		06:06	06:16	06:26		08:26		16:26		18:26		22:26

(1) wie hier angegeben, aber 14:02 statt 14:00  
 (2) wie hier angegeben oder 2 Minuten später

540 Ringlinie		montags bis freitags											samstags					
S3 Hbf		04:48	alle 20 Min	08:48	alle 40 Min (3)(4)	14:08	alle 20 Min	19:28	alle 40 Min	20:48	21:28	22:28	23:28		05:28			
S3 Harburg		05:01		09:01		14:21		19:41		21:01	21:41	22:41	23:41					05:41
Bahnhof Neu Wu	04:43	05:23		09:23		14:43		20:03		21:24	22:05	23:05	00:05	05:44	06:05			
Weidenring (1)	04:45	05:25		09:25		14:45		20:05		21:26	22:07	23:07	00:07	05:46	06:07			
T-Heuss-Str (1)	04:46	05:26		09:26		14:46		20:06		21:27	22:08	23:08	00:08	05:47	06:08			
E-M-Arndt-Str (1)	04:47	05:27		09:27		14:47		20:07		21:28	22:09	23:09	00:09	05:48	06:09			
F-Reuter-Str (2)	04:49	05:29		09:29		14:49		20:09		21:29	22:12	23:12	00:12	05:49	06:12			
Querweg (2)	04:51	05:31		09:31		14:51		20:11		21:31	22:14	23:14	00:14	05:51	06:14			
Zur Heide (2)	04:53	05:33		09:33		14:53		20:13		21:33				05:53	06:16			
Rathaus (2)	04:54	05:34		09:34		14:54		20:14		21:34				05:54	06:17			
... bis Freibad														x	x	x		
ab Bred. W. (240)														22:21	23:27			
S3 Neu Wu	04:59	05:39		09:39		14:59		20:19		21:39				05:59				
S3 Harburg	05:20	06:00		10:00		15:20		20:40		22:00	22:50	00:00				06:20		
S3 Hbf	05:35	06:15		10:15		15:35		20:55		22:15	23:05	00:15				06:35		

(1) = wie hier angegeben oder 1 Minute später, (2) = wie hier angegeben oder 1 bis 2 Minuten später, (3) = freitags zusätzlich 13:43 ab Bahnhof, (4) = freitags zusätzlich 13:43 ab Bahnhof

Hinweis zur Lessingstraße und Kantstraße: Sämtliche Fahrten an Sonntagen nach 22 Uhr und an Werktagen gantztäglich, die kurz nach einer

Gültig bis 9.12.2017 (alle Angaben ohne Gewähr)

samstags (1), sonntags (2)														
nächster Tag	00:54	01:54	04:54	alle 60 Min	06:54	07:14	07:34	07:54	08:14	08:54	alle 30 Min	22:54	23:54	nächster Tag
	00:59	01:59	04:59		06:59	07:19	07:39	07:59	08:19	08:59		22:59	23:59	
	00:20	02:20	05:20		07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:20		23:20	00:20	
	00:35	02:35	05:35		07:35	07:55	08:15	08:35	08:55	09:35		23:35	00:35	
(1) = Fahrt 7:39 ab Neu Wulmstorf verkehrt nicht sonnabends (2) = Fahrten 1:59, 6:19, 7:19 ab Neu Wulmstorf verkehren nicht sonntags														

samstags, sonntags (3)															
alle 60 Min	23:28	nächster Tag	00:28	01:28	alle 2 Std	05:28	06:08	06:28	06:48	07:28	alle 30 Min	21:28	alle 60 Min	23:28	nächster Tag
	23:41		00:41	01:41		05:41	06:21	06:41	07:01	07:41		21:41		23:41	
	00:00		01:00	02:00		06:00	06:40	07:00	07:20	08:00		22:00		00:00	
	00:06		01:06	02:06		06:06	06:46	07:06	07:26	08:06		22:06		00:06	
(3) = Fahrt 06:08 ab Hauptbahnhof verkehrt nicht sonntags															

												sonntags					
		06:28	06:48	07:28	07:58	08:28		12:58	13:28		19:28	20:28		08:58	19:58	20:28	
		06:41	07:01	07:41	08:11	08:41		13:11	13:41		19:41	20:41		09:11	20:11	20:41	
06:44	07:17	07:44	08:17	08:44	09:12		13:42	14:07		20:07	21:07		09:37	20:37	21:07		
06:46	07:19	07:46	08:19	08:46	09:14		13:44	14:09		20:09	21:09		09:39	20:39	21:09		
06:47	07:20	07:47	08:20	08:47	09:15		13:45	14:10		20:10	21:10		09:40	20:40	21:10		
06:48	07:21	07:48	08:21	08:48	09:16		13:46	14:11		20:11	21:11		09:41	20:41	21:11		
06:49	07:22	07:49	08:22	08:49	09:17	alle 30 Min	13:47	14:12	alle 30 Min	20:12	21:12		09:42	20:42	21:12		
06:51	07:24	07:51	08:24	08:51	09:19		13:49	14:14		20:20	21:21	09:44	20:44	21:21			
06:53	07:26	07:53	08:26	08:53	09:21		13:51	14:16		20:16	21:16	09:46	20:46	21:16			
06:54	07:29	07:54	08:29	08:54	09:22		13:52	14:18		20:18	21:18	09:47	20:47	21:18			
06:59		07:59		08:59	09:29		13:59	14:29		20:29	21:29		09:59	20:59	21:29		
07:20		08:20		09:20	09:50		14:20	14:50		20:50	23:50		10:20	21:20	23:50		
07:35		08:35		09:35	10:05		14:35	15:05		21:05	22:05		10:35	21:35	22:05		

(4) Fahrt 13:28 ab Hbf hat nur 1 Minute Umsteigezeit in Neu Wulmstorf  
 vollen Stunde ab Bahnhof starten, fahren über Lessingstraße und Kantstraße, ebenfalls die Fahrten 5:23, 13:43 (fr), 14:43, nicht die Fahrt 5:03.

240	montags bis freitags										samstags		sonntags			
S3 Hbf	05:48	06:42	07:22	08:22	07:28	alle 60 Min	17:28	18:22	19:18	alle 60 Min	22:18	23:28	21:48	22:48	21:58	23:08
S3 Harburg	06:01	06:57	07:37	08:37	07:41		17:41	18:37	19:31		22:31	23:41	22:01	23:01	22:11	23:21
Neugraben (1)	06:18	07:14	07:54	08:54	09:58		17:59	18:54	19:48		22:48	23:58	22:18	23:18	22:28	23:38
... überall ...	x	x	x	x	x		x	x	x		x	x	x	x	x	x
Freibad (1)	06:33	07:29	08:09	09:09	10:13		18:14	19:09	20:03		23:03	00:13	22:43	23:53	22:43	23:53

(1) = wie hier angegeben oder 1 Minute später

4038/4039 Rade->Bh	montags bis freitags																		
						(1)	S (2)			F	S	F				F	S	S (3)	S (3)
Mienenb., Oldenb.S.		05:49				06:19	06:49	07:12			08:05	08:19				12:09	12:12	12:48	13:08
Mienenb., B.-Str		05:50				06:20	06:50	07:13			08:06	08:20				12:10	12:13	12:49	13:10
Rade, Im Grund		05:51				06:21	06:51	07:14			08:07	08:21				12:11	12:14	12:50	13:11
Rade, Zur Heidekop.		05:52				06:22	06:52	07:15			08:08	08:22				12:12	12:15	12:51	13:12
Rade, Em-sener Weg		05:53				06:23	06:53	07:16			08:09	08:23				12:13		12:52	13:13
Am Hügel	05:40	06:00	06:10	06:31	07:00	07:33	07:39	08:15	08:30	09:19	10:59				12:20	12:27	12:58	13:20	
Am Kirchenwald	05:41	06:01	06:11	06:32	07:01	07:34	07:40	08:16	08:31	09:20	11:00				12:21	12:28	12:59	13:21	
Elstorf, Kirche	05:44	06:05	06:14	06:35	07:05	07:38	07:44		08:35	09:24	11:04				12:25	12:31	13:02	13:24	
E., Mühlenstraße	05:45	06:06	06:15	06:36	07:06	07:40	07:45	08:32	08:36	09:25	11:05				12:26	12:32	13:03	13:26	
Daerstorf	05:47	06:08	06:17	06:38	07:08	07:42	07:47	08:34	08:38	09:27	11:07				12:28	12:34	13:05	13:28	
Wulmstorf	05:48	06:09	06:18	06:39	07:09	07:44	07:48	08:35	08:39	09:28	11:08				12:29	12:35	13:06	13:29	
Wesenberg	05:49	06:10	06:19	06:40	07:10	07:45	07:49	08:36	08:40	09:29	11:09				12:30	12:36	13:07	13:30	
Zur Heide	05:52	06:12	06:22	06:43	07:12	07:52	07:52	08:38	08:42	09:32	11:12				12:32	12:40	13:11	13:34	
Rathaus	05:53	06:13	06:23	06:44	07:13	07:53	07:53		08:43	09:33	11:13				12:33		13:12		
SZ E-M-Arndt-Str								08:40								12:42		13:36	
S3 Neu W	05:59	06:19	06:29	06:49	07:19	07:59	07:59	08:49	08:49	09:39	11:19	12:39	12:59	13:39	13:59				
S3 Harburg	06:20	06:40	06:50	07:10	07:40	08:20	08:20	09:10	09:10	10:00	11:40	13:00	13:20	14:00	14:20				
S3 Hbf	06:35	06:55	07:05	07:25	07:55	08:35	08:35	09:25	09:25	10:15	11:55	13:15	13:35	14:15	14:35				

S = nicht in den niedersächsischen Schulferien, F = nur in den niedersächsischen Schulferien, sonntags und feiertags kein Betrieb

(1) = Aus Rade und Mienenbüttel Umsteigen in Eversen-Heide Tannenhöhe in 4039

(2) = Aus Rade und Mienenbüttel Umsteigen in Elstorf Am Hügel in 4039

(3) = Aus Rade und Mienenbüttel Umsteigen in Neu Wulmstorf, Rathaus in 540 (13:34) bzw. 440 (13:53), 22 bzw. 17 Min Umsteigezeit

(4) = nur montags, mittwochs und donnerstags

240	montags bis freitags								samstags				sonntags			
Freibad	06:35	07:35	08:15	alle 60 Min	19:15	20:18	alle 60 Min	22:18	23:24	22:20	23:24	22:19	23:24			
Breslauer Str	06:36	07:36	08:16		19:16	20:19		22:19	23:25	22:21	23:25	22:20	23:25			
Bredenh W (S)	06:37	07:37	08:17		19:17	20:20		22:20	23:26	22:22	23:26	22:21	23:26			
Bredenh Weg	06:38	07:38	08:18		19:18	20:21		22:21	23:27	22:23	23:27	22:22	23:27			
S3 Neugraben	06:59	07:59	08:39		19:39	20:39		22:39	23:49	22:39	23:49	22:39	23:49			
S3 Harburg	07:10	08:10	08:50		19:50	20:50		22:50	00:00	22:50	00:00	22:50	00:00			
S3 Hbf	07:25	08:25	09:05		20:05	21:05		23:05	00:15	23:05	00:15	23:05	00:15			

											samstags							
S				S (4)				S										
		14:18	15:15	15:44			15:53	16:14	17:14		22:35							
		14:19	15:16	15:46				16:15	17:15		22:36							
		14:20	15:17	15:47				16:16	17:16		22:37							
		14:21	15:18	15:48				16:17	17:17		22:38							
		14:22	15:19	15:49				16:18	17:18		22:39							
13:37	14:19			15:56	15:59	16:08				17:39	18:34		07:39	11:09	12:39	15:09	17:09	19:09
13:38	14:20			15:57	16:00	16:09				17:40	18:35		07:40	11:10	12:40	15:10	17:10	19:10
13:42	14:24	14:27	15:24	16:00	16:04	16:12	16:23	17:23	17:44	18:39	22:44	07:44	11:14	12:44	15:14	17:14	19:14	
13:44	14:25	14:28	15:25	16:02	16:05	16:14	16:24	17:24	17:45	18:40	22:45	07:45	11:15	12:45	15:15	17:15	19:15	
13:46	14:27	14:30	15:27	16:04	16:07	16:16	16:26	17:26	17:47	18:42	22:47	07:47	11:17	12:47	15:17	17:17	19:17	
13:47	14:28	14:31	15:28	16:05	16:08	16:17	16:27	17:27	17:48	18:43	22:48	07:48	11:18	12:48	15:18	17:18	19:18	
13:48	14:29	14:32	15:29	16:06	16:09	16:18	16:28	17:28	17:49	18:44	22:49	07:49	11:19	12:49	15:19	17:19	19:19	
13:52	14:32	14:34	15:31	16:11	16:12	16:22	16:30	17:30	17:52	18:47	22:51	07:52	11:22	12:52	15:22	17:22	19:22	
	14:33	14:35	15:32		16:13		16:31	17:31	17:53	18:48	22:52	07:53	11:23	12:53	15:23	17:23	19:23	
13:54				16:13		16:25												
13:59	14:39	14:59	15:39	16:19	16:19	16:39	16:39	17:39	17:59	18:59	22:59	07:59	11:29	12:59	15:29	17:29	19:29	
14:20	15:00	15:20	16:00	16:40	16:40	17:00	17:00	18:00	18:20	19:20	23:20	08:20	11:50	13:20	15:50	17:50	19:50	
14:35	15:15	15:35	16:15	16:55	16:55	17:15	17:15	18:15	18:35	19:35	23:35	08:35	12:05	13:35	16:05	18:05	20:05	

4038/4039 Bh -> Rade		montags bis freitags													
				S	S			S		S	S	F	S		
S3 Hbf	04:48	05:48	05:48	06:18	06:28	06:48	07:48	08:28	09:48	11:08	11:28	11:48		12:48	
S3 Harburg	05:01	06:01	06:01	06:31	06:41	07:01	08:01	08:41	10:01	11:21	11:41	12:01		13:01	
Bahnhof Neu W	05:25	06:25	06:27	07:01	07:07	07:25	08:26	09:07	10:26	11:45	12:06	12:26	12:37	13:25	
SZ E-M-Arndt-Str													12:40		
Rathaus	05:27	06:27	06:29	07:03	07:09	07:27	08:28	09:09	10:28		12:08	12:28		13:27	
... überall ...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(1)	x	x	x	x	
Elstorf, Kirche	05:36	06:36	06:39	07:12	07:19	07:36	08:38	09:19	10:38	12:19	12:18	12:38	13:01	13:36	
E., Am Kirchenwald			06:41				08:40	09:21	10:40	12:21	12:20	12:40	13:03		
E., Am Hügel			06:42				08:41	09:22	10:42	12:22	12:21	12:41	13:04		
Rade	05:40	06:40		07:16	07:23	07:40		09:28		12:28			13:10	13:40	
Mienenb., B.-str	05:43	06:43		07:19	07:26	07:43		09:31		12:31			13:13	13:43	

S = nicht in den niedersächsischen Schulferien, F = nur in den niedersächsischen Schulferien, sonntags und feiertags kein Betrieb, (1) = hält Wulmstorf und

440 Freibad -> Bh	montags bis freitags											samstags		
Freibad (1)	04:25	alle 20 Min	09:05	alle 40 Min	15:45	alle 20 Min	20:06	20:46	alle 60 Min	23:46	05:46	06:46		
Breslauer Str (1)	04:26		09:06		15:46		20:07	20:47		23:47	05:47	06:47		
Bredenh W (S) (1)	04:27		09:07		15:47		20:08	20:48		23:48	05:48	06:48		
Bredenh Weg (1)	04:28		09:08		15:48		20:09	20:49		23:49	05:49	06:49		
Meisterweg (1)	04:30		09:10		15:50		20:11	20:51		23:51	05:51	06:51		
Schifferstr (1)	04:31		09:11		15:51		20:12	20:52		23:52	05:52	06:52		
Grenzweg (1)	04:32		09:12		15:52		20:13	20:53		23:53	05:53	06:53		
Rathaus	04:33		09:13		15:53		20:14	20:54		23:54	05:54	06:54		
S3 Neu W	04:39		09:19		15:59		20:19	20:59		23:39	05:59	06:59		
S3 Harburg	05:00		09:40		16:20		20:40	21:20		00:20	06:20	07:20		
S3 Hbf	05:15	09:55	16:35	20:55	21:35	00:35	06:35	07:35						

(1) = wie hier angegeben oder 1 Minute später

440 Bh -> Freibad	montags bis freitags										
S3 Hbf	05:08	alle 20 Min	08:28	alle 40 Min	14:28	alle 20 Min	19:48	alle 40 Min			
S3 Harburg	05:21		08:41		14:41		20:01				
Bahnhof Neu W	05:45		09:05		15:05		20:25				
Rathaus	05:47		09:07		15:07		20:27				
... überberall ...	x		x		x		x				
Freibad	05:55	09:15	15:15	20:35							

Gültig bis 9.12.2017 (alle Angaben ohne Gewähr)

														samstags		
	S	F		S	F											
13:48		14:08	14:48		15:08	15:48	16:08	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	07:28	alle 2 Stunden	19:28	
14:01		14:21	15:01		15:21	16:01	16:21	17:01	18:01	19:01	20:01	21:01	07:41		19:41	
14:26	14:34	14:45	15:26	15:36	15:45	16:26	16:45	17:26	18:26	19:26	20:26	21:25	08:06		20:06	
	14:37			15:39		(2)										
14:28		14:47	15:28		16:47	16:28	16:47	17:28	18:28	19:28	20:28	21:27	08:08		20:08	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	
14:38	14:56	14:57	15:38	15:57	16:57	16:38	16:57	17:39	18:39	19:39	20:38	21:36	08:18		20:18	
14:40	14:59	14:59	15:40	15:59	15:59	16:40	16:59	17:41	18:41	19:41	20:40		08:20		20:20	
14:42	15:00	15:00	15:41	16:00	16:00	16:41	17:00	17:42	18:42	19:42	20:41		08:21	20:21		
	15:06	15:06		16:06	16:06		17:06					21:40				
	15:09			16:09	16:09		17:09					21:43				

Daerstorf, nicht Rathaus, zur Heide, Postweg, (2) = hält außer in den niedersächsischen Schulferien auch im Schulzentrum Ernst-Moritz-Arndt-Straße

										sonntags					
07:05	07:46	08:05	08:46	alle 30 Min	20:47	alle 60 Min	23:47	08:46	alle 60 Min	11:46	alle 30 Min	19:46	alle 60 Min	23:46	
07:06	07:47	08:06	08:47		20:48		23:48	08:47		11:47		19:47		23:47	
07:07	07:48	08:08	08:48		20:49		23:49	08:48		11:48		19:48		23:48	
07:08	07:49	08:09	08:49		20:50		23:50	08:49		11:49		19:49		23:49	
07:10	07:51	08:10	08:51		20:52		23:52	08:51		11:51		19:51		23:51	
07:11	07:52	08:11	08:52		20:53		23:53	08:52		11:52		19:52		23:52	
07:12	07:53	08:12	08:53		20:54		23:54	08:53		11:53		19:53		23:53	
07:14	07:55	08:14	08:55		20:55		23:55	08:54		11:54		19:54		23:54	
07:19	07:59	08:19	08:59		20:59		23:59	08:59		11:59		19:59		23:59	
07:40	08:20	08:40	09:20		21:20		00:20	09:20		12:20		20:20		00:20	
07:55	08:35	08:55	09:35	21:35	00:35	09:35	12:35	20:35	00:35						

samstags				sonntags					
21:08	05:28	06:28	alle 30 Min	20:58	08:28	alle 60 Min	11:28	alle 30 Min	20:58
21:21	05:41	06:41		21:11	08:41		11:41		21:11
21:45	06:05	07:05		21:36	09:06		12:05		21:35
21:47	06:07	07:07		21:38	09:08		12:07		21:37
x	x	x		x	x		x		x
21:55	06:15	07:15		21:46	09:16		12:15		21:45

<b>641 NW -&gt; Neugraben</b>	<b>samstag, sonntag</b>			
S3 Hbf	00:28	01:28		03:28
S3 Harburg	00:41	01:41		03:41
Bahnhof NW	01:09	02:09	03:09	04:09
Rathaus	01:10	02:10	03:10	04:10
Zur Heide	01:11	02:11	03:11	04:11
Hauptstr.	01:12	02:12	03:12	04:12
Bredenh W.	01:13	02:13	03:13	04:13
Bredenh W. (S)	01:14	02:14	03:14	04:14
Breslauer Str	01:14	02:14	03:14	04:14
Danziger Str	01:15	02:15	03:15	04:15
S3 Neugraben	01:29	02:09	03:29	04:29
S3 Harburg	01:40	02:40	03:40	04:40
S3 Hbf	01:55	02:55	03:55	04:55

<b>641 Neugraben -&gt; NW</b>	<b>samstag, sonntag</b>			
S3 Hbf	00:08	01:08	02:08	03:08
S3 Harburg	00:21	01:21	02:21	03:21
Neugraben	00:38	01:42	02:42	03:42
Danziger Str	00:47	01:51	02:51	03:51
Breslauer Str	00:48	01:52	02:52	03:52
Bredenh W (S)	00:49	01:53	02:53	03:53
Bredenh Weg	00:50	01:54	02:54	03:54
Hauptstraße	00:51	01:55	02:55	03:55
Zur Heide	00:52	01:56	02:56	03:56
Rathaus	00:53	01:57	02:57	03:57
S3 Neu W	00:59			
S3 Harburg	01:20			
S3 Hbf	01:35			

Gültig bis 9.12.2017 (alle Angaben ohne Gewähr)

## IMPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlicher i.S.d.P.

Thomas Goltz, Rubinettenring 13, 21629 Neu Wulmstorf

E-Mail: [redaktion@spd-neuwulmstorf.de](mailto:redaktion@spd-neuwulmstorf.de)

**Auflage:** 10.000 Stück

### Fotos:

Frank Augustin, Seite 14

Holger Schwenke, Seite 29

Fabian Störmer Seite 30 bis 32

Weitere Fotos von Gerd Mittelstädt, Regina Buyny, Sabine Brauer, Thomas Grambow, Dr. Björn Schulte-Rummel, Tobias Handtke, Jürgen Waszkewitz, Sabine Neumann und Uwe Klindtworth

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

[www.spd-neuwulmstorf.de](http://www.spd-neuwulmstorf.de)





# STARK FÜR SIE IN UNSERER GEMEINDE

## IHRE NEUE SPD-GEMEINDERATSFRAKTION



**Tobias Handtke**  
**FRAKTIONSVORSITZENDER**  
Stellvertretender Vorsitzender im Bau-,  
Planungs- und Umweltausschuss,  
Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion

Theodor-Heuss-Straße 111 C  
040 - 76 11 39 77  
handtke@spd-neuwulmstorf.de



**Thomas Grambow**  
**STELLVERTRETENDER**  
**FRAKTIONSVORSITZENDER**  
Stellvertretender Bürgermeister, Vors. im  
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss,  
Mitglied im Verwaltungsausschuss

Wümmering 46  
040 - 700 76 38  
grambow@spd-neuwulmstorf.de



**Imke Kunath**  
**STELLVERTRETENDE**  
**FRAKTIONSVORSITZENDE**  
Mitglied im Verwaltungsausschuss,  
Mitglied im Ausschuss für Finanzen  
und Wirtschaft

Boskoopstieg 35  
0176 49 85 67 38  
kunath@spd-neuwulmstorf.de



**Roselies Schnack**  
**RATSMITGLIED**  
Stellvertretende Bürgermeisterin,  
Mitglied im Verwaltungsausschuss,  
Mitglied im Bau-, Planungs- und  
Umweltausschuss, Kreistagsmitglied

Lönsweg 34  
040 - 70 38 28 24  
schnack@spd-neuwulmstorf.de



**Timea Baars**  
**RATSMITGLIED**  
Vorsitzende im Jugendausschuss,  
Mitglied im Ausschuss für Familie,  
Senioren und Soziales

Kuhheide  
baars@spd-neuwulmstorf.de



**Uwe Boi**  
**RATSMITGLIED**  
Mitglied im Ausschuss für Familie,  
Senioren und Soziales, Mitglied im  
Schulausschuss

Postweg 55  
040 - 700 07 56  
boi@spd-neuwulmstorf.de



**Regina Buyny**  
**RATSMITGLIED**

Mitglied im Ausschuss für Sport, Vereine und Kultur, Mitglied im Ausschuss für Verkehr, öffentliche Ordnung und Feuerschutz

Kurt-Schumacher-Straße 6 D  
040 - 70 97 07 97  
buyny@spd-neuwulmstorf.de



**Sven Gottschewsky**  
**RATSMITGLIED**

Vorsitzender im Schulausschuss, stellvertretender Vorsitzender im Jugendausschuss, Mitglied im gemeinsamen Kindertagesstättenausschuss

Marienburger Straße 11  
040 - 70 97 13 91  
gottschewsky@spd-neuwulmstorf.de



**Lutz Hinze**  
**RATSVORSITZENDER**

Mitglied im Jugendausschuss

Schifferstraße 22  
040 - 79 09 03 25  
hinze@spd-neuwulmstorf.de



**Gerd Mittelstädt**  
**RATSMITGLIED**

Stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Sport, Vereine und Kultur, Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

Postweg 71 H  
040 - 700 01 94  
mittelstaedt@spd-neuwulmstorf.de



**Sabine Neumann**  
**RATSMITGLIED**

Stellvertretende Vorsitzende im Schulausschuss, Mitglied im Jugendausschuss

Im Grund 8  
04168 - 90 09 92  
neumann@spd-neuwulmstorf.de



**Anneliese Scheppelmann**  
**RATSMITGLIED**

Vors. im Auss. für Finanzen und Wirtschaft, Mitgl. im Auss. für Sport, Vereine und Kultur, Mitgl. im Stiftungsrat, Mitgl. im Beirat „Schmutzwasserbeseitigung“

Tempelberg 18  
040 - 70 15 57 0  
scheppelmann@spd-neuwulmstorf.de



**Jürgen Waszkewitz**  
**RATSMITGLIED**

Stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, Mitglied im Ausschuss für Verkehr, öffentliche Ordnung und Feuerschutz

Ingrid-Marie-Weg 24  
040 - 700 46 85  
waszkewitz@spd-neuwulmstorf.de



**Mareike Wolff**  
**RATSMITGLIED**

Mitglied im Ausschuss für Verkehr, öffentliche Ordnung und Feuerschutz

Nincoper Deich 5  
040 - 76 99 62 43  
wolff@spd-neuwulmstorf.de



**Uwe Stockleben**  
**ZUGEWÄHLTER BÜRGER**

im Bau-, Planungs- und  
Umweltausschuss

Ernst-Peters-Straße 4  
040 - 700 51 87  
stockleben@spd-neuwulmstorf.de



**Gerd Hüners**  
**ZUGEWÄHLTER BÜRGER**

im Ausschuss für Familie,  
Senioren und Soziales

Hindenburgstraße 89  
040 - 700 63 57  
hueners@spd-neuwulmstorf.de



**Alexander Stelzner**  
**ZUGEWÄHLTER BÜRGER**

im Ausschuss für Finanzen und  
Wirtschaft

Meisterweg 3 F  
stelzner@spd-neuwulmstorf.de



**Marcel Grigo**  
**ZUGEWÄHLTER BÜRGER**

im Ausschuss für Sport,  
Vereine und Kultur

Schillerstraße 10  
040 - 32 96 24 28  
grigo@spd-neuwulmstorf.de



**Kay Alm**  
**ZUGEWÄHLTER BÜRGER**

im Ausschuss für Verkehr, öffentliche  
Ordnung und Feuerschutz

Weidenring 16  
040 - 51 43 05 64  
alm@spd-neuwulmstorf.de



**Dieter Scheel**  
**SENIORENBEAUFTRAGTER**

Mitglied im Kreissenorenbeirat für  
die Gemeinde Neu Wulmstorf

Kurt-Schumacher-Straße 125  
040 - 700 01 98  
scheel@spd-neuwulmstorf.de



**Uwe Klindtworth**  
**ORTSVORSTEHER**  
**VON RÜBKE**

Buxtehuder Straße 48  
0170 348 45 97  
klindtworth@spd-neuwulmstorf.de



**Sabine Brauer**  
**PRESSESPRECHERIN**  
der Gemeinderatsfraktion

Im Grund 10 C  
04168 - 919 87 60  
brauer@spd-neuwulmstorf.de

GASTSTÄTTE

# Zum Florian

Ihr Buffetspezialist



Buchen Sie bei uns bei

- Hochzeiten • Geburtstagen
  - Weihnachtsfeiern • Firmenveranstaltungen
- bis zu 100 Personen

Zum Florian · Lindenstraße 14 – 16 · 21629 Neu Wulmstorf / Elstorf · Telefon: 0 41 68 / 2 34